Gemeinsam unterwegs

Kirchenblatt für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Hartha | Leisnig-Tragnitz-Altenhof | Waldheim-Geringswalde | Zschoppach



Dezember 2026 - Januar 2027 Nr. 31

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



alte Dorfkirche Zettlitz
um 1840

1847/48 abgebrochen
und duch Neubau ersetzt

Zum Titelbild:

Ein ereignisreiches Jahr geht schon wieder zu Ende. Vielleicht war nicht alles so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Selbst in unserem Scheitern hält Gott uns fest und lässt uns nicht fallen. Die Tür zum Paradies wird wieder aufgestoßen, indem wir die Geburt Jesu feiern. Haben Sie auch roten Glaskugeln an Ihren Christbäumen zu Hause? Oder gar rote Äpfel? Dann dürfen Sie daran denken: »Heut schließt er wieder auf die Tür...« Schauen Sie doch mal ins Gesangbach (EG 27) oder lesen Sie weiter auf S. 40. Na dann, frohes Christfest! *MK*

Inhalt

Andacht von Susanne Willig....3
Gottesdienste....4-11
Kirchenmusik & Veranstaltungen....12-15
Region Hartha....16-19
Region Leisnig....20-24
Region Waldheim-Geringswalde....25-29
Region Zschoppach....30-34
Kirchen-Nachrichten....35-37
Büchertipp....38
Bildungs-Angebote....39
Christfest....40
Jumpers Döbeln....41
Diakonie-Nachrichten....42
Kontakte/Verkündigungsmitarbeiter....43-44

Impressum

Gemeinsam unterwegs - Ausgabe Nr. 31
Evangelisches Kirchenblatt Dezember 2026 - Januar 2027
Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altenhof, Waldheim-Geringswalde und Zschoppach
Erscheinungsweise: 2-monatlich | 6 Ausgaben im Jahr
Redaktionsteam: Rafael Schindler (*RS*), Katja Heyroth (*KH*), Susanne Willig (*SW*), Michael Fromm (*MF*), Kerstin Rudolph (*KR*), M. Kreskowsky (*MK*)
Redaktionsleiter: Michael Kreskowsky (V.i.S.d.P.)
Redaktionsschluss: 15. November 2026
Druck: SAXOPRINT | **Auflage:** 4.500
Titelbild: Bleiglasfenster in der Martinskirche Großweitzschen
Einsendeschluss der nächsten Ausgabe Nr. 32
Februar - März 2027: **1. Januar 2027**
Änderungen vorbehalten!



**»Bereitet dem Herrn den Weg,
denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“**

Im Englischkurs haben wir gerade gelernt: eine Erinnerung bleibt uns nicht wegen ihrer Dauer im Gedächtnis, sondern wegen ihrer Intensität. Nicht viel Zeit im Alltag mit der Mädelsclique? Ein jährlicher Kurzurlaub hilft auch die Freundschaft zu erhalten. Nicht viel Zeit mit den Enkelkindern, weil man so weit weg wohnt? Die wenige, aber ganz bewusst verbrachte Zeit hilft, das familiäre Band zu stärken. Dabei muss es nicht der teure Freizeitpark sein, auch Kuchenbacken nach Familienrezept verbindet.

Der Advent soll für uns eine besondere Zeit sein. Eine Zeit, um Beziehungen zu stärken, Zeit Freunde zu treffen, mehr oder weniger freiwillig mit Kollegen zu feiern, gemütliche Stunden mit der Familie zu verbringen. Gemeinschaft pflegen ist auch ein urchristliches Anliegen.

Der Advent lädt ein unser Herz vorzubereiten, damit es sich auf die Botschaft von der Geburt Jesu einstellen kann. Wie kann »meins Herzens Tür« sich öffnen? Ich selber brauche einiges an Zeit, um mich darauf einzustellen. Dabei hilft kein Terminmarathon, dabei hilft die ehrliche Tiefenprüfung: Wenn ich mein Herz frage: was bedeutet für dich die Adventszeit? sagt mir mein Herz, dass es schwer ist auszuhalten, dass es die wunderbare Botschaft von der Geburt Jesu gibt, und doch ist die Welt wie sie ist. In der Woche zwischen Ewigkeitssonntag und dem ersten Advent finde ich das Adventsgefühl für mich noch am ehesten. Noch ganz nah ist dann das gemeinsame Gedenken an liebe Verstorbene und die geteilte Trauer, die so viel Ehrlichkeit in sich birgt und ganz zart am Horizont schiebt sich die Hoffnung auf das Kommen Christi. Diese Woche ist für mich Zwischenzeit, und entspricht meinem Gefühl in dieser Welt in einer Zwischenzeit zu leben: zwischen und mit Trauer und Hoffnung und Verlust und Freude. Zwischenzeit … Zerrissenzeit.

In meinem Austauschjahr in Polen gab es im Advent, der bewusst als Fastenzeit begangen wurde, täglich Andachten speziell für die Jugend in den verschiedenen Kirchen der Stadt. Und auch im Religionsunterricht sang die Katechetin mit uns Adventslieder. Das sehr bekannte »Czekam na Ciebie, dobry Boże« lässt sich so übersetzen:

Ich warte auf dich, guter Gott.
Komm, Herr und beeile dich.
Möge deine Gnade mir helfen.
Ich möchte dich mit reinem Herzen empfangen.

Komm zu mir, Herr, mein guter Gott.
Komm, und verspäte dich nicht.
Komm, Herr, mit deiner Gnade.
Komm, und verspäte dich nicht.

Da ist noch keine Gewissheit, da ist eine Sehnsucht. Da sind unsere Versuche uns für die Botschaft von der Geburt zu öffnen. Das Zueinanderkommen ist keine Einbahnstraße. Er kommt uns entgegen.

Eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit wünscht

Ihre Pfarrerin *Susanne Willig*



GOTTESDIENSTE

Datum	Region Waldheim	Region Geringswalde
29. November 2026 **1. Sonntag im Advent** **Beginn des neuen Kirchenjahres**	10.00 Uhr | **Waldheim** | *Parthey* **Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes** & Gemeindeleitung Waldheim ■ ab 14.30 Uhr | **Knobelsdorf** | *Bemm.* **Andacht zum kl. Adventsmarkt**	16.30 Uhr | **Geringswalde** | *Bran* **Adventsmusik** Samstag, 28. Novmber 2026 18.00 Uhr | **Geringswalde** | Konzert: **Wikja - Schwedische Weihnacht**
5. Dezember 2026 **Samstag**	16.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Adventskonzert zum Mitsingen**	
6. Dezember 2026 **2. Sonntag im Advent** **Nikolaustag**	9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Parthey* **Adventsgottesdienst** *(Winterkirche)* 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Liebers* **Abendmahlsgottesdienst** *(Saal)* 15.00 - 17.00 Uhr | **Waldheim** | *Team* **Offene Stadtkirche mit Orgelmusik**	10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Parthey* **Adventsgottesdienst** mit Einsegnung der Gemeindeleitung *Geringswalde (Kirche)* 17.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Team* **Adventsmusik**
12. Dezember 2026 **Samstag**		
13. Dezember 2026 **3. Sonntag im Advent**	10.30 Uhr | **Knobelsdorf** | *Parthey* **Adventsgottesdienst** mit Einsegnung der Gemeindeleitung Knobelsdorf-Otzdorf *(Kirche)* 19.00 Uhr | **Waldheim** | *Kresk./Parthey* **Singegottesdienst mit AM** *(Saal)*	9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Liebers* **Adventsgottesdienst** *(Kirche)* 10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Liebers* **Adventsgottesdienst mit AM** *(Kirche)*
19. Dezember 2026 **Samstag**		18.00 Uhr | **Tanneberg** | *Team* **Adventsmusik**
20. Dezember 2026 **4. Sonntag im Advent**	10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Liedpredigtgottesdienst** *(Kirche)* 18.00 Uhr | **Waldheim** | *Bran* **Adventsliedersingen** *(Kirche)*	9.00 Uhr | **Altgeringswalde** | *Parthey* **Adventsgottesdienst** 10.30 Uhr | **Tanneberg** | *Parthey* **Adventsgottesdienst** mit Segnung der Gemeindeleitung Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg *(Kirche)*

Kindergottesdienst = ■

Region Hartha

14.00 Uhr | **Wendishain** | *Team*
Adventsgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes ■

9.00 Uhr | **Schönerstädt** | *Willig*
Adventsgottesdienst
10.15 Uhr | **Großweitzschen** | *Heyroth*
Advents-Singe-Gottesdienst
10.15 Uhr | **Seifersdorf** | *Willlig*
Adventsgottesdienst
16.00 Uhr | **Hartha** | *Willig* ■
Taufgedächtnis zur Adventsmusik im Kerzenschein

10.15 Uhr | **Nauhain** | *Willlig*
Advents-Singe-Gottesdienst
16.00 Uhr | **Gersdorf** | *Team*
Der Andere Advent

21.30 Uhr | **Hartha** | *Schindler*
Eine kleine Nachtmusik

16.00 Uhr | **Mockritz** | *Schindler*
Adventsgottesdienst zum Beginn von „Advent im Rittergut“

Region Leisnig

10.15 Uhr | **Leisnig** | *Heyroth*
Adventsgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes ■

9.00 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth*
Adventsgottesdienst
14.30 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth*
Adventsmusik

16.30 Uhr | **Leisnig** | *Petry*
Adventsmusik

14.30 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth*
Adventsfeier

in der Jacobi-Kirche Döbeln:
14.00 Uhr | **Döbeln** | **Andacht zum Gedenken an verstorbene Kinder**

10.15 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth*
Abendmahlsgottesdienst

Region Zschoppach

10.15 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Adventsgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes ■

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*
Adventsgottesdienst
10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Adventsgottesdienst ■

Montag, 7. Dezember 2026
16.00 Uhr | **Polditz** | *Kita-Team*
Nikolausfeier

17.30 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Adventsmusik

10.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Musikalischer Adventsgottesdienst ■

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Adventsgottesdienst
10.15 Uhr | **TZschoppach** | *Schindler*
Adventsgottesdienst ■

Datum	Region Waldheim	Region Geringswalde
24. Dezember 2026 **Heiliger Abend** **Donnerstag**	15.00 Uhr | **Waldheim** | *Bemmann* **Christvesper mit Krippenspiel** 15.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Christvesper mit Krippenspiel für Kinder/Familien** 15.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Rudolph* **Christvesper mit Krippenspiel** 16.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Christvesper mit Krippenspiel mit Erwachsenen** 17.00 Uhr | **Waldheim** | *Parthey* **Christvesper mit Predigt** 17.00 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph* **Christvesper mit Krippenspiel** 20.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Musikalische Christvesper** 22.00 Uhr | **Waldheim** | *Bran* **Musik zur Christnacht**	14.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Parthey* **Christvesper mit Krippenspiel** 14.30 Uhr | **Hermsdorf** | *Liebers* **Christvesper mit Krippenspiel** 15.00 Uhr | **Geringswalde** | *Behrisch* **Christvesper mit Krippenspiel** 15.30 Uhr | **Beerwalde** | *Pürthner* **Christvesper mit Krippenspiel** 17.00 Uhr | **Tanneberg** | *Pürthner* **Christvesper mit Krippenspiel** 21.30 Uhr | **Altgeringswalde** | *Liebers* **Christvesper mit Predigt**
25. Dezember 2026 **1. Christtag** **Geburt des HERRN** **Freitag**	10.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Parthey* **Christfestgottesdienst mit AM** ■ mit Einsegnung der Gemeindeleitung Grünlichtenberg 14.30 - 17.00 Uhr | **Grünlichtenberg** **Offene Kirche** mit Musik und neuer Fotoausstellung	
26. Dezember 2026 **2. Christtag** **Geburt des HERRN** **Samstag**	15.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Kreskowsky* **Musikal. Christfestgottesdienst** *(Pfarrhaus)*	17.00 Uhr | **Altgeringswalde** | *Kresk.* **Musikal. Christfestgottesdienst**
27. Dezember 2026 **1. Sonntag nach dem Christfest** *Kindergottesdienst* = ■	10.30 Uhr | **Waldheim** | *Petry* **Christfestgottesdienst mit AM** 16.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *S. 13* **Weihnachtskonzert mit Lesung** »Wie grell leucht uns der Morgenstern«	9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Petry* **Christfestgottesdienst** *(Kirche)*

Region Hartha

14.30 Uhr | **Mockritz** | *Schindler*
Christvesper mit Krippenspiel
14.30 Uhr | **Schönerstädt** | *Willig*
Christvesper mit Krippenspiel
14.30 Uhr | **Hartha** | *Voigtländer*
Christvesper mit Krippenspiel
15.45 Uhr | **Großweitzschen** | *Schindl.*
Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr | **Gersdorf** | *Willig*
Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr | **Wendishain** | *Heyroth*
Christvesper mit Krippenspiel
17.15 Uhr | **Hartha** | *Willig*
Christvesper mit Krippenspiel
18.30 Uhr | **Seifersdorf** | *Willig*
Christvesper

10.30 Uhr | **Hartha** | *Willig*
Christfestgottesdienst

9.00 Uhr | **Wendishain** | *Beyer*
Christfestgottesdienst
10.15 Uhr | **Seifersdorf** | *Schindler*
Christfestgottesdienst
10.30 Uhr | **Großweitzschen** | *Beyer*
Christfestgottesdienst

Region Leisnig

15.00 Uhr | **Leisnig** | *Petry*
Christvesper mit Krippenspiel
15.30 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth*
Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr | **Altenhof** | *Team*
Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr | **Leisnig** | *Petry*
Christvesper

9.30 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth*
Christfestgottesdienst

10.00 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth*
Christfestgottesdienst
mit Krippenspiel

Region Zschoppach

14.30 Uhr | **Sitten** | *Müller-Raubold*
Christvesper mit Krippenspiel
15.30 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Hempel*
Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Müller-R.*
Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr | **Leipnitz** | *Hempel*
Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Christvesper mit Krippenspiel
22.30 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Christvesper mit Krippenspiel

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*
Christfestgottesdienst
10.15 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Christfestgottesdienst

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Willig*
Christfestgottesdienst
9.00 Uhr | **Polditz** | *Heyroth*
Christfestgottesdienst
10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Willig*
Christfestgottesdienst
mit Abendmahl ■

10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schndler*
Singe-Gottesdienst

Datum	Region Waldheim	Region Geringswalde
31. Dezember 2026 **Altjahresabend/Silvester**	14.00 Uhr | **Otzdorf** | *Parthey* **Abendmahlsgottesdienst** *(Winterkirche)* 16.00 Uhr | **Waldheim** | *Parthey* **Bläsergottesdienst mit AM** ■ *(Kirche)*	18.00 Uhr | **Geringswalde** | *Bran* **Orgelkonzert zum Jahreswechsel** 18.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Parthey* **Abendmahlsgottesdienst** *(Kirche)*
1. Januar 2027 **Neujahr**	16.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **familienfreundlicher Gottesdienst** Wiederholung des Krippenspiels *(Kirche)*	
3. Januar 2027 **2. Sonntag nach dem Christfest**	9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Parthey* **Predigtgottesdienst** *(Pfarrhaus)* 17.00 Uhr | **Waldheim** | *Bemmann* **Familiengottesdienst** mit *(Kirche)* Wiederholung des Krippenspiels	10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Parthey* **Festgottesdienst** mit Einsegnung der neuen Friedhofs-Mitarbeiterin Jana Boxhorn *(Kirche)*
6. Januar 2027 **Epiphanias**		18.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Kreskowsky* **Dreikönigsgottesdienst** *(Kirche)*
10. Januar 2027 **1. Sonntag nach Epiphanias**	ab 9.00 Uhr|**Waldheim**|**Kirchenkaffee** 10.00 Uhr | **Waldheim** | *Parthey* **Festgottesdienst** zum Auftakt des Kirchenvorstands- & Gemeinde- leitungstag ■ *(Kirche)*	
17. Januar 2027 **2. Sonntag nach Epiphanias**	9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Kreskowsky* **Predigtgottesdienst** *(Winterkirche)* 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Predigtgottesdienst** *(Pfarrhaus)*	10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Parthey* **Abendmahlsgottesdienst** *mit familienfreundlicher Predigt*

Kindergottesdienst = ■

Region Hartha	Region Leisnig	Region Zschoppach
14.00 Uhr | **Mockritz** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst** 14.00 Uhr | **Schönerstädt** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst** 15.30 Uhr | **Hartha** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst** 16.00 Uhr | **Wendishain** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst** 17.00 Uhr | **Gersdorf** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst**	14.30 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst** 16.00 Uhr | **Leisnig** | *Petry* **Silvesterkonzert**	15.30 Uhr | **Sitten** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst** 17.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst**
15.30 Uhr | **Hartha** | *Petry* **Orgelmusik zum Neuen Jahr** Orgel: Oana Maria Bran	10.00 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst**	16.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Willig* **Predigtgottesdienst** 17.00 Uhr | **Polditz** | *Willig* **Predigtgottesdienst**
9.00 Uhr | **Großweitzschen** | *Willig* **Predigtgottesdienst** *(Gemeindesaal)* 10.15 Uhr | **Seifersdorf** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst**		9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** ■
19.30 Uhr | **Nauhain** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst**	18.00 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst**	17.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler* **Predigtgottesdienst**
9.00 Uhr | **Mockritz** | *Willig* **Predigtgottesdienst** 9.00 Uhr | **Schönerstädt** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Hartha** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst** *(Kirche)*	10.15 Uhr | **Leisnig** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst** *Sämtliche Gottesdienst feiern wir ab diesem Sonntag in den Gemeinderäumen.*	9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** ■ 10.15 Uhr | **Sitten** | *Willig* **Predigtgottesdienst**
9.00 Uhr | **Großweitzschen** | *Petry* **Predigtgottesdienst** *(Gemeindesaal)* 9.00 Uhr | **Wendishain** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** *(Pfarrscheune)* 10.15 Uhr | **Gersdorf** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** *(Gemeindesaal)*	10.15 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst**	9.00 Uhr | **Polditz** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Petry* **Predigtgottesdienst** ■

Datum	Region Waldheim	Region Geringswalde
22. Januar 2027 **Freitag**		19.00 Uhr | **Altgeringswalde** | *Parthey* **Abendandacht**
24. Januar 2027 **3. Sonntag nach Epiphanias**	10.30 Uhr | **Waldheim** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** mit Verabschiedung von Kantorin Oana Maria Bran *(Kirche)*	9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** *(Kirchschule)*
30. Januar 2027 **Samstag**	19.00 Uhr | **Waldheim** | *Seite 15* **Konzertprojekt:** »Zwischen Kiddusch & Credo – Jüdisch-christliche Chormusik im Dialog« *(Kirche)*	
31. Januar 2027 **Letzter Sonntag nach Epiphanias** Ende der Weihnachtszeit	10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Parthey* **Abendmahlsgottesdienst** *(Kirche)*	9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Parthey* **Predigtgottesdienst** *(Kirche)* 10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Kresk./Flick* **Gottesdienst mal anders** *(Kirche)* zum Ende der Weihnachtszeit
7. Februar 2027 **Sonntag Estomihi**	10.30 Uhr | **Waldheim** | *Th. Bemmann* **doppelpunkt: -Gottesdienst** ■ *(Gemeindesaal)* 16.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Seite 15* **Heiteres Karnevals-Orgelkonzert** »Von Bach bis Beatles«	9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Liebers* **Predigtgottesdienst** *(Kirchschule)* 10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Liebers* **Abendmahlsgottesdienst** *(Altersstift)*
12. Februar 2027 **Freitag**		19.00 Uhr | **Altgeringswalde** | *Kresk.* **Abendandacht zum Beginn der Passionszeit** *anschl. kurze Kirchenführung*
14. Februar 2027 **Invokavit** **1. Sonntag der Passionszeit**	10.30 Uhr | **Waldheim** | *Kreskowsky* **Predigtgottesdienst** *(Gemeindesaal)* 19.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Kreskowsky* **Predigtgottesdienst** *(Pfarrhaus)*	9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Kresk.* **Predigtgottesdienst** *(Pfarrhaus)*

Kindergottesdienst = ■

Region Hartha

9.00 Uhr | **Seifersdorf** | *Sachse*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Hartha** | *Sachse*
Predigtgottesdienst *(Kapelle)*

9.00 Uhr | **Schönerstädt** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
16.00 Uhr | **Großweitzschen** |
(in der Martinskirche) *Müller-Raubold*
Krippenspiel der Christenlehre

9.00 Uhr | **Wendishain** | *Willig*
Predigtgottesdienst *(Pfarrscheune)*
10.15 Uhr | **Gersdorf** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst *(Gemeindesaal)*

9.00 Uhr | **Mockritz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Hartha** | *Willig*
Tauf-Gottesdienst *(Kapelle)*
10.15 Uhr | **Seifersdorf** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst

Region Leisnig

10.15 Uhr | **Leisnig** | *Willig*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Altenhof** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Tragnitz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Leisnig** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Parthey*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Parthey*
Predigtgottesdienst ■

10.15 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst ■
17.00 Uhr | **Sitten** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
9.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Willig*
Predigtgottesdienst ■

10.15 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
17.00 Uhr | **Leipnitz** | *Willig*
Predigtgottesdienst

Kirche & Kirchhof Knobelsdorf
So., 29. November 2026 | ab 14.30 Uhr
ADVENTSMARKT mit ANDACHT

Martin-Luther-Kirche-Geringswalde
So., 29. November 2026 | 16.30 Uhr
ADVENTSMUSIK ZUM WEIHNACHTSMARKT
Leitung: Kantorin *Oana Maria Bran*

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg
Sa., 5. Dezember 2026 | 16.00 Uhr
ADVENTSMUSIK ZUM MITSINGEN
mit Nachwuchsmusikern aus der Region
Lesung: M. Kreskowsky

St.-Matthäi-Kirche Leisnig
Sa., 5. Dezember 2026 | 17.00 Uhr
CHRISTMAS GENERATION GOSPEL
(siehe Seite 19)

Stadtkirche St. Nicolai Waldheim
So., 6. Dezember 2026 | 14.00 - 16.00 Uhr
OFFENE KIRCHE zum Waldheimer Weihnachtsmarkt mit weihnachtlicher Musik und der Fotoausstellung auf der 1. Empore über den Künstler Kurt Rübner aus Waldheim



St.-Pankratius-Kirche Tragnitz
6. Dezember 2026 | 14.30 Uhr
ADVENTSMUSIK

Stadtkirche Hartha
So., 6. Dezember 2026, 16.00 Uhr
ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHEIN
Kurrende und Kantorei Hartha



St.-Nicolai-Kirche Reinsdorf
So., 6. Dezember 2026
17.00 Uhr
ADVENTSKONZERT

Kirche Gersdorf
So., 13. Dezember 2026 | 16.00 Uhr
DER ANDERE ADVENT
Kurrende und Kantorei Gersdorf

Kirche, Kirchhof & Lindenkeller Leipnitz
Sa., 13. Dezember 2026 | 17.00 Uhr
LEIPNITZER ADVENTSABEND
Ausstellung »Advent erleben, erinnern, begegnen und feiern«
17.10 Uhr Adventsprogramm der Thümmlitzzwerge
18.30 Uhr Adventskonzert des Leipnitzer Lindenchor
21.00 Uhr Literarisches unterm Weihnachtsbaum



Kirche Tanneberg
Sa., 19. Dezember 2026 | 18.00 Uhr
ADVENTSMUSIK

Stadtkirche Hartha
Sa., 19. Dezember 2026 | 21.30 Uhr
EINE KLEINE NACHTMUSIK
mit den »Notenchaoten«



Kirche Mockritz
20. Dezember 2026 | 16.00 Uhr
ADVENTSMUSIK

Stadtkirche St. Nicolai Waldheim
20. Dezember 2026 | 18.00 Uhr
ADVENTSLIEDERSINGEN
Leitung: Kantorin *Oana Maria Bran*

Kirche Altleisnig zu Polditz
Di., 22. Dezember 2026, 19.30 Uhr
WEIHNACHTSORATORIUM - Kantaten I-III von Johann Sebastian Bach
Sächsisches Barockorchester | Concerto Vokale
Leitung: Thomaskantor a.D. *Gotthold Schwarz*



Stadtkirche St. Nicolai Waldheim
Heiliger Abend,
24. Dezember 2026
22.00 Uhr
MUSIK ZUR CHRISTNACHT
Leitung: Oana Maria Bran

offene kirche

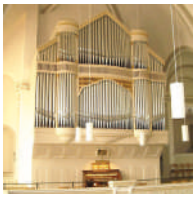
St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg
1. Christtag, 25. Dezember 2026 | 14.30 - 17.00 Uhr
OFFENE KIRCHE mit weihnachtlicher Musik, einer neuen Fotoausstellung und vielen Begegnungen







Stadtkirche Hartha
1. Januar 2027 | 15.30 Uhr
ORGELKONZERT ZUM NEUEN JAHR
Eule-Ogel: *Oana Maria Bran*



Kirche Altleisnig zu Polditz
Sa., 2. Januar 2026, 17.00 Uhr
WEIHNACHTSORATORIUM - Kantaten IV-VI
von Johann Sebastian Bach
Sächsisches Barockorchester | Concerto Vokale
Leitung: Thomaskantor a.D. *Gotthold Schwarz*



Pfarrhaus Grünlichtenberg *(Mittlere Dorfstr. 16)*
Do., 21. Januar 2026 | 19.30 Uhr
WINTER-LICHTBILDERVORTRAGS-REIHE -
»Ist die Rochsburg in Rochlitz?" ...ein heiterer Vortragsabend über das Schloss Rochsburg | Referent: *Michael Kreskowsky*



Pfarrhaus/Dorfkirche/Friedhof Reinsdorf
Samstag, 23. Januar 2026 | 11.00-14.00 Uhr
Bestattungs- und Trauerkultur im Spiegel der Zeit
Unsere Bestattungskultur befindet sich im Wandel. Während klassische Erdbestattungen seltener werden, gewinnen alternative Formen wie Friedwald oder Seebestattung zunehmend an Bedeutung. Auch der Umgang mit Trauer und Erinnerung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten spürbar verändert. Michael Kreskowsky beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesem Thema und spannt in seinem Vortrag den Bogen von historischen Bestattungsformen bis zu heutigen Möglichkeiten und lädt dazu ein, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das jeden betrifft, aber gerne vermieden wird. *Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Mittelsachsen und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde.*
Die Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung über die VHS möglich! | Kursnummer: 62M10204



Stadtkirche St. Nicolai Waldheim
Sa., 30. Januar 2027 | 19.00 Uhr
ZWISCHEN KIDDUSCH & CREDO -
JÜDISCH-CHRISTLICHE CHORMUSIK IM DIALOG
Das Konzert verbindet Werke jüdischer und christlicher Komponistinnen und Komponisten und eröffnet einen besonderen Raum für Begegnung, Erinnerung und gemeinsames Hören. Auf dem Programm stehen unter anderem Kompositionen von Kurt Weill, Felicitas Kukuck, Felix Mendelssohn Bartholdy und Anton Bruckner. Ein besonderer Höhepunkt sind zwei eigens für das Projekt geschaffene Kompositionen von Peer Baierlein und Sebastian Paul Rehnert. Rund 60 Sängerinnen und Sänger des Jüdisch-Christlichen Projektchores, das Ensemble ponticello und die deutsch-israelische Sopranistin Shani Oshri gestalten den Konzertabend unter der musikalischen Leitung von Robert Schad. Eintritt frei. Infos/Programm: **www.tacheles-konzert.de**



Wir laden besonders ein

. . . zur EINFÜHRUNG DES NEUEN KIRCHENVORSTANDES in Wendishain

Im Festgottesdienst am 1. Advent, **29. November,** 14.00 Uhr - musikalisch gestaltet von den Sängerinnen und Sängern aus den drei Kantoreien unserer Gemeinde - werden die gewählten und berufenen Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes unter dem Segen Gottes eingeführt:

- Marion **Döring** • Michael **Fromm** • Heike **Hanns**
- Katrin **Kunze** • Kevin **Langhof** • Stefan **Petzold**
- Arne **Philipp** • Heike **Reim** • Günter **Roßberg**
- Christian **Zimmermann** • Alexander **Zschaage**.

Anschließend sind alle zum kleinen Wendishainer Weihnachtsmarkt mit Kaffeetrinken und Stollenverkostung in der Pfarrscheune und/oder Bratwurst und Glühwein auf dem Dorfplatz eingeladen!

. . . zum ISRAELGEBET in Diedenhain

am Mittwoch, **2. Dezember**, 18.30 Uhr bei Familie Horn in Diedenhain Nr. 27.

. . . zum TAUFGEDÄCHTNIS in Hartha

Alle Kinder, die jeweils in der zweiten Jahreshälfte getauft wurden, sind ganz gerzlich zum Taufgedächtnis eingeladen und treffen sich am Sonnabend, dem **5. Dezember**, schon 13.00 Uhr im Lutherhaus. Die Taufkerzen und den Taufsegen bekommen die Kinder in der Adventsmusik am Sonntag.

. . . zur ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHEIN in Hartha

Es erklingen alte und neue Adventslieder - gesungen von Kurrende, Kantorei und natürlich von Ihnen allen!
Zu hören sind auch alte und neue Texte zum Advent - die Glocken laden am 2. Advent **(6. Dezember)** um 16.00 Uhr dazu ein.

. . . zum ANDEREN ADVENT in Gersdorf

Am 3. Advent **(13. Dezember)** um 16.00 Uhr wollen wir das Adventsspiel der Kinder erleben, der Kurrende und der Kantorei lauschen und auch gemeinsam singen.

. . . zu KIRCHE ZUM WEIHNACHTSMARKT in Hartha

Zum Weihnachtsmarkt steht die Kirche wieder offen für alle:

- Sonnabend, **19. Dezember**, 16.00-18.00 Uhr.
  Besichtigung, Orgelführung und Turmbesteigung
- Sonnabend, **19. Dezember**, 21.30 Uhr.
  »EINE KLEINE NACHTMUSIK"
  mit den Notenchaoten
  Eintritt frei - Kollekte erbeten

. . . zum ADVENT IM RITTERGUT in Mockritz

Die Glocken läuten zum Gottesdienst am Sonntag, **20. Dezember** um 16.00 Uhr.
Danach lädt Familie von Kuenheim in den Schlosshof zu Besichtigung und allerlei Leckereien ein. Im Hof erklingt Bläsermusik, im Schloss singen die Notenchaoten.

. . . zu unseren CHRISTVESPERN AM HEILIGEN ABEND

- 14.30 Uhr in **Hartha** mit Krippenspiel
- 14.30 Uhr in **Mockritz** mit Krippenspiel
- 14.30 Uhr in **Schönerstädt** mit Krippenspiel
- 15.45 Uhr in **Großweitzschen** mit Krippenspiel
- 16.00 Uhr in **Gersdorf** mit Krippenspiel
- 17.00 Uhr in **Wendishain** mit Krippenspiel
- 17.15 Uhr in **Hartha** mit Krippenspiel
- 18.30 Uhr in **Seifersdorf**

. . . zur ORGELMUSIK zum Neuen Jahr in Hartha

Nach dem Silvesterabend beginnen wir das Neue Jahr am **1. Januar** um 15.30 Uhr mit Orgelmusik und Texten.
An der Orgel: Oana Maria Bran *(noch Waldheim)*

. . . zum EPIPHANIAS-FEST in Nauhain

Die mit der Hand geläutete Glocke lädt um 19.30 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst mit Chormusik in die fast nur von Kerzen erleuchtete St. Georgenkapelle ein.

. . . zum FAMILIENZEIT in Wendishain

Geschichten von Gott, gemeinsames Abendbrot, basteln und spielen ... dazu sind Familien mit kleinen Kindern herzlich eingeladen. Besonders geeignet bis zum Vorschulalter, ältere Kinder sind auch herzlich willkommen!
Termin: Dienstag, **26. Januar**,17.15-18.45 Uhr.
Um Anmeldung bei Pfrn. Willig wird gebeten.

. . . zum KRIPPENSPIEL in Großweitzschen

Die Christenlehrekinder aus proben im Januar für diese Aufführung am Sonntag, dem **31. Januar**, 16.00 Uhr in der weihnachtlich geschmückten Martinskirche.



Bild rechts: »Hoch hinaus« war das Thema der Kinderbibeltage, zu dem am letzten Tag diese drei Türme entstanden waren.

Wir ziehen Gemeindekreise

GERSDORF

Bibelstunde
• Montag, 7. Dezember und 11. Januar, 14.30 Uhr
Gesprächskreis • nach Vereinbarung
Andachten im Seniorenheim Schönerstädt
• Mittwoch, 16. Dezember und 27. Januar, 15.00 Uhr

GROSSWEITZSCHEN-MOCKRITZ

Frauenkreis
• Donnerstag, 17. Dezember und 28. Januar, 19.00 Uhr
Männerkreis
• Donnerstag, 10. Dezember und 14. Januar, 19.00 Uhr
Seniorenkreis
• Donnerstag, 10. Dezember und 14. Januar, 14.00 Uhr
Andachten im Pflegeheim Hochweitzschen
• Mittwoch, 16. Dezember und 27. Januar, 10.00 Uhr

HARTHA

Bibelkreis Diedenhain
• Donnerstag, 17. Dezember und 28. Januar, 14.00 Uhr
Frauen- und Mütterkreis
• Montag, 14. Dezember und 4. Januar, 14.00 Uhr
Frauentreff
• Mittwoch, 9. Dezember und 13. Januar, 19.30 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft
• donnerstags 19.30 Uhr
Andachten in der Tagespflege der Diakonie
• Mittwoch, 9. Dezember und Freitag, 8. Januar, 10.00 Uhr
Andachten in der Seniorenresidenz „Pflege mit Herz“
• Freitag, 4. Dezember und 15. Januar, 10.00 Uhr
Andachten in der Seniorenresidenz „Care Palace“
• Donnerstag, 17. Dezember und 28. Januar, 15.30 Uhr

WENDISHAIN

Bibelstunde
• Mittwoch, 9. Dezember und 13. Januar, 14.00 Uhr
Familienzeit
• Dienstag, 26. Januar, 17.15 Uhr
Andachten im Pflegeheim
• Mittwoch, 2. Dezember und 13. Januar, 16.00 Uhr

KIRCHENVORSTAND • Mittwoch, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Dort werden auch die Termine für das ganze Jahr ausgemacht.
ORTSVORSTÄNDE • nach Vereinbarung

Zu Beginn des Jahres gab es - altersbedingt - ein letztes Treffen des beliebten Lese-Cafés. **HERZLICHEN DANK** an dieser Stelle an **Hannelore Koch** und **Gisela Mai**, die das Café im Lutherhaus viele Jahre lang geleitet haben.

Wir musizieren

GERSDORF

Kurrende	donnerstags 14.30 Uhr
Kantorei	mittwochs / donnerstags 19.30 Uhr

GROSSWEITZSCHEN-MOCKRITZ

Kurrende	freitags 15.15 Uhr *(Wechsel mit CL)*

HARTHA

Kurrende	dienstags 15.30 Uhr
Kantorei	dienstags 19.30 Uhr
Notenchaoten	freitags 19.30 Uhr

WENDISHAIN

Kantorei	montags 19.45 Uhr

Wir sind jung

CHRISTENLEHRE

Gersdorf	freitags 12.15 Uhr
Großweitzschen	freitags 15.15 Uhr *(Wechsel mit KU)*
Hartha	dienstags 14.45 Uhr
	- im Dezember Krippenspielproben -

KONFIRMANDEN
- im Dezember Krippenspielproben -
Konfirmanden-Vormittag
• Sonnabend, 30. Januar, 9.00-12.00 Uhr in **Wendishain**

JUNGE GEMEINDE
• nach Absprache

GEMEINDE-FAMILIEN-RÜSTZEIT in Chemnitz-Röhrsdorf
mit dem Thema »Von Wurzeln und Flügeln«
... im Glauben wachsen ... Gemeinschaft erleben ...
... kreativ sein ... die Natur genießen ...
• Termin: **12. - 14. März 2027**
• Kosten: Erwachsene: 130,00 €
Kinder: 0-2 Jahre: 0,00 € | 3-6 Jahre: 60,00 €
7-12 Jahre: 75,00 € | 13-26 Jahre: 95,00 €
Anmeldung bitte bis 1. Dezember bei Pfrn. Willig



Wir danken

. . . für's Mitmachen bei der Aktion WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

In den Regionen Hartha, Leisnig und Zschoppach haben wir in diesem Jahr **116 Pakete** gepackt - Vielen Dank!

Wir blicken zurück







Eindrücke vom Frauenfrühstück in Hartha







Jubelkonfirmation in Wendishain

Martinsandacht in Gersdorf

Konzert des Leipziger Synagogalchores in Hartha





Adventskonzert, 5. Dezember

Im Rahmen des Leisniger Weihnachtsmarktes erwartet die Gäste am Samstag, dem **5. Dezember** um **17 Uhr** in der **Leisniger Kirche** mit dem ChristmasGenerationsGospel ein ganz besonderes Adventskonzert: unter der Leitung von Torben Menzel bringen der Gospelchor KlingSingers und der Kinder- und Jugendchor KlingKids aus Klinga (Landkreis Leipzig) moderne und traditionelle Weihnachtslieder im Gospelstil mit LiveBand auf die Bühne. Dabei darf nicht nur über Große und Kleine gestaunt, Melodien, Texte und Instrumente genossen sondern auch kräftig mitgesungen werden. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei. Um Spenden in angemessener Höhe wird gebeten.



Adventsmusik in Tragnitz, 6. Dezember

Die Tragnitzer Kirchgemeinde lädt am **2. Adventssonntag**, der dieses Jahr auf den Nikolaustag fällt, **14.30 Uhr** zur traditionellen Adventsmusik in die St. Pankratiuskirche ein. Kantorei und Flötenensemble **Tragnitz** musizieren Advents- und Weihnachtslieder und Instrumentalstücke zum Thema des Paul Gerhard Liedes »Ich steh an deiner Krippen hier« u.a. von J.S.Bach, G.F.Händel , F.Nagler und W.C.Briegel. Herzliche Einladung!



Dorfsingen, 8. Dezember

Auch in diesem Jahr wollen wir viel miteinander singen. Die Altenhofer Kantorei möchte am Dienstag, dem 8. Dezember die Menschen erfreuen und zum Mitsingen anregen. Geplant ist der Beginn 18.00 Uhr in Naunhof, ca. 18.30 Uhr in Beiersdorf, ca. 19.00 Uhr in Naundorf und zum Abschluss ca. 19.30 Uhr in Altenhof.



Adventsmusik in Leisnig, 12. Dezember

Am Samstag vor dem 3. Advent erklingen in der Leisniger St. Matthäikirche Advents- und Weihnachtslieder aus 4 Jahrhunderten musiziert von Kantorei und Posaunenchor Leisnig sowie Instrumentalisten. Es wird in einzelnen Liedern schon ein kleiner Vorgeschmack auf das Silvesterkonzert mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium zu hören sein. Herzliche Einladung dazu für Samstag, den **12. Dezember, 16.30 Uhr** in die **St. Matthäikirche Leisnig**!

Gemeinsamer musikalischer Festgottesdienst am 25. Dezember

Am ersten Christtag werden wir als Kirchengemeinde gemeinsam einen musikalischen Festgottesdienst um **9.30 Uhr** in der Sankt Ägidien Kirche in **Altenhof** mit Kantorei und Posaunenchor feiern. Ein Fahrdienst wird angeboten (bitte unter 0152 26198082 melden).

Brot für die Welt

Für die Aktion »Brot für die Welt« werden wir in unseren Gottesdiensten am 24. Dezember 16.00 Uhr in Altenhof, am 31. Dezember 14.30 Uhr in Tragnitz und am 10. Januar um 10.15 Uhr in Leisnig sammeln. Gern können Sie auch die Spendentüten zu anderen Gottes diensten und Veranstaltungen oder im Pfarramt abgeben oder Sie überweisen direkt. Vielen Dank.

Silvesterkonzert, 31. Dezember

Das Jahr wollen wir wieder dankbar mit einem Silvesterkonzert beschließen. Es erklingen am 31. Dezember ab **16 Uhr** in der **St. Matthäikirche Leisnig** unter Leitung von Johannes Zirkler die Kantaten 1, 3 und 5 aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium, musiziert von der Leisniger Kantorei und Gästen, der Sinfonietta Dresden und einem Solistenensemble, bestehend aus Martina Müller Saretz (Sopran), Anna-Maria Tietze (Alt), Christopher Renz (Tenor) und Jonathan Müller Saretz (Bass). Das Eintrittsgeld von 15€ (ermäßigt 12€) ist zur Deckung der Unkosten gedacht. Herzliche Einladung!



Spende für das Kirchenblatt

Dankbar sind wir als Kirchgemeinde, dass wir den Gemeindebrief in alle Haushalte mit Gemeindegliedern verteilen können. Natürlich sind die Kosten dafür auch gestiegen. Daher würden wir uns sehr über Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit auf das Konto der Kirchgemeinde freuen.



Eine vertraute Tradition bekommt ein neues Gesicht

Das Krippenspiel gehört fest zum Heiligen Abend in der stets gut gefüllten Altenhofer Kirche. Das Besondere am Altenhofer Krippenspiel war über viele Jahre, dass immer wieder dasselbe Stück – mit kleinen Anpassungen – aufgeführt wurde. Ursprünglich wurde das Krippenspiel von Pfarrer Meyer einstudiert, der bis 1956 Pfarrer in Altenhof war. Im Jahr 1957 kam Pfarrer Fleischer als Vikar nach Altenhof. Aus seinem Heimatort Cranzahl brachte er ein neues Krippenspiel mit, das anschließend viele Jahrzehnte lang in Altenhof aufgeführt wurde. So gibt es heute viele Altenhofer Kirchgängerinnen und Kirchgänger, die große Teile des Krippenspiels auswendig mitsprechen können – schließlich haben sie selbst irgendwann als Kinder oder Jugendliche darin mitgespielt oder es über viele Jahre als Zuschauer erlebt. Das Krippenspiel ist damit zu einem festen Stück Altenhofer Weihnachtsgeschichte geworden. 19 Jahre lang haben Margit und Thomas Richter die Leitung des Krippenspiels mit viel Herzblut und großem Engagement übernommen. Bis zum vergangenen Jahr studierten sie gemeinsam mit 27 Kindern und Jugendlichen das alte »Meyersche Krippenspiel« ein und brachten es an Heiligabend zur Aufführung. Für ihren langjährigen Einsatz und die unzähligen Stunden, die sie dem Krippenspiel gewidmet haben, gilt ihnen unser ganz herzlicher Dank. Nun beginnt ein neues Kapitel: David Gühne, Kathrin Dierks und Elisabeth Gootjes werden künftig gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen ein neues Krippenspiel einstudieren. Wir freuen uns auf die neue Gestaltung der Weihnachtsgeschichte und sind gespannt, wie sie in diesem Jahr in der Altenhofer Kirche lebendig wird. Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisabeth Gootjes

Neuer Kirchenvorstand

Am 13. September wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchvorstand Leisnig-Tragnitz-Altenhof gewählt: **Frank Geißler**, **Hans-Dietrich Wolf**, **Hans-Jürgen Rockmann**, **Sarah Dally**, **Georg Pohle**, **Uwe Kießling**, **Oskar Schmidt**, **Jeremias Hackbeil** und **Steffi Rockmann**. Berufen wurden am 27. September im Anschluss an den Gottesdienst: **Marlies Kellner** und **Martin Riedel**.



Konfi-Rüstzeit 2027

Vom Montag, 08. Februar bis zum Freitag, 12. Februar 2027 werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Schwesternkirchgemeinden, also auch von der Region Döbeln nach Bertsdorf-Hörnitz fahren.

Allgemeine Informationen

Das **Pfarramt** Leisnig bleibt vom 22. Dezember bis 6. Januar **geschlossen**.
Ab Januar finden in Leisnig und in Tragnitz alle **Gottesdienste in** den **Gemeinderäumen** statt.



Unsere neue Verwaltungsangestellte

Mein Name ist **Susan Schmiel**. Ich bin 49 Jahre und wohne mit meinem Mann Matthias im schönen Meinsberg, das zu Waldheim gehört. Wir sind Eltern zweier erwachsener Kinder. Gern lese und musiziere ich, singe in der Waldheimer Kantorei und bin oft zu Fuß oder mit dem Fahrrad draußen unterwegs. Nach vielen Jahren als Sprechstundenschwester in einer Arztpraxis freue ich mich nun auf die neuen Aufgaben in der Kirchgemeinde Leisnig-Tragnitz-Altenhof. Schon in den ersten Tagen wurde ich herzlich willkommen geheißen und hatte einige freundliche Begegnungen und kurze Gespräche, es kam aber auch schon zu Verwechslungen mit meiner Schwägerin Annett Schmiel, die als Ephoralsekretärin im Büro von Superintendent Dr. Petry ebenfalls in Leisnig arbeitet. *S. Schmiel*





Posaunenchor Leisnig – festliche Klänge in der Advents- und Weihnachtszeit

Wenn die Adventszeit beginnt, sorgen die Bläserinnen und Bläser des Leisniger Posaunenchores wieder für ganz besondere musikalische Momente. Mit ihren festlichen Klängen bringen sie weihnachtliche Stimmung in unsere Stadt und die umliegenden Orte. Ein abwechslungsreiches Programm mit **zahlreiche**n **Auftritte**n erwartet sie in den kommenden Wochen.

Los geht es bereits am **Samstag vor** dem **1. Advent** um 17.00 Uhr auf dem **Altenhofer Weihnachtsmarkt**. Am **1. Advent** sind die Bläser ab 15.30 Uhr beim **Burgbäcker** und zum traditionellen **Pyramide-Anschieben** zu erleben. Anschließend geht es musikalisch in **Wendishain** weiter.

Auch beim **Leisniger Weihnachtsmarkt** dürfen die vertrauten Klänge des Posaunenchores natürlich nicht fehlen: Sowohl am Samstag als auch am Sonntag sind die Musiker jeweils ab **16.00 Uhr** zu hören. Ein weiterer Höhepunkt ist die Adventsmusik in der **Sankt Matthäi Kirche** am Samstag, dem **12. Dezember**, die der Posaunenchor musikalisch bereichern wird.

Viele freuen sich schon jetzt auf das traditionelle **Adventsblasen** auf dem **Leisniger Marktplatz**. Am **3. und 4. Advent** laden die Bläser **jeweils** um **17.00 Uhr** dazu ein, für einen Moment innezuhalten und sich von den festlichen Melodien auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

Doch das Engagement des Posaunenchores reicht weit über die öffentlichen Auftritte hinaus. Mit seiner Musik schenken die Bläser auch den Menschen im **Hospiz**, im **Krankenhaus** und in den **Seniorenheimen** Freude und Zuversicht. Hinzu kommen verschiedene Weihnachtsfeiern und natürlich die musikalische Begleitung der 2. **Christvesper** in Leisnig am Heiligen Abend: um 17.00 Uhr sowie am 1. Christtag um 9.30 Uhr zum **Christfestgottesdienst** in Altenhof.

Als Kirchenvorstand sind wir sehr dankbar für diesen großartigen und vielfältigen Einsatz. Der Posaunenchor bereichert mit seiner Musik unser Gemeindeleben und trägt die frohe Botschaft von Weihnachten über die Kirchengemeinde hinaus. Damit diese wertvolle Arbeit auch in Zukunft fortgeführt werden kann, freuen wir uns über jede finanzielle Unterstützung. Sie hilft dabei, die qualifizierte musikalische Leitung durch Darius Mütze zu sichern und die Gemeinschaft des Posaunenchores weiter zu stärken.

Ein besonderes Ziel liegt bereits vor uns: Im Jahr **2027** möchten wir das **75-jährige Bestehen** des Leisniger Posaunenchores feiern. Ein wunderbarer Anlass, um auf viele Jahre voller Musik, Gemeinschaft und Engagement zurückzublicken – und voller Zuversicht in die Zukunft zu schauen. *TR/KH*

Rückblick auf den Martinstag





Ein herzliches Dankeschön an Nicole Rietzschel und ihre Familie, die mit zwei Pferden von Tautendorf aus zum Martinsumzug gekommen waren. *KH*

Rückblick



Reformationstag in der St.-Matthäi-Kirche Leisnig mit einer großen Bibelwette

Bibelstunden und Gemeindekreise

Pflegeheim Paudritzsch:	3.12. | 5.1. | jeweils 15.30 Uhr
Seniorenzentrum Leisnig:	8.12. | 12.1. | jeweils 15.00 Uhr
Seniorenkreis/Männerwerk:	16.12. | 27.1. | jeweils 15.00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft:	21.12. | 18.00 Uhr (Adventsfeier)

Regelmäßige Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kantorei Leisnig
mittwochs	18.30 Uhr	Posaunenchor Leisnig
	19.30 Uhr	Kantorei Altenhof
	19.30 Uhr	Kantorei Tragnitz



Arbeit mit Kindern und Familien

Christenlehregruppen
Altenhof, aller 14 Tage am Donnerstag für die Klassen 1-6 in der Kirche, im Winter Pfarrhaus. Termine: 3.12, 17.12 Weihnachtskino, von 16.30-17.30 Uhr
Kinderkirche in Zschoppach ab 5 Jahre jeden 2. Dienstag im Monat – 8.12. und 12.1.ACHTUNG dann 2.2 wegen Ferien vorgezogen von 16.30-18.00 Uhr
GTA's in den Grundschulen
GS Leisnig und Sitten »Schatzsucher« bzw. »Regenbogenzelt«

Gemeindekreise & Kirchenmusik

Regionale Gemeindekreise
Bibelkreativ: Fr., 19.30 Uhr | **29.1.** | Waldheim *(Y. Bemmann)*
Der junge Hauskreis: monatlich, jeweils 19.00 Uhr nach Vereinbarung | Waldheim *(Sophie Röder)*
Frauenstammtisch: nimmt am Einkehrtag am **23.1.** teil - *S. 26 (Heike Hoffmann-Schmidt)*
Männerkreis: 28.1., 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Grünlichtenberg mit M. Kreskowsky *(J. Schmidt)*
Kirchgemeinde-Uni: *siehe Seite 39 (Pfr. Parthey)*

Gemeindebezirk Waldheim
Nachmittag der Begegnung: 22.12., 14.00 Uhr **in Grünlichtenberg** | **6.1.**, 14.30 Uhr *(MK)*
Treff zu Zweit: nach Vereinbarung
Kantorei: dienstags, 19.00 Uhr *(Oana Maria Bran)*
Posaunenchor: montags, 19.30 Uhr *(Stefan Schlesier)*
Singkreis für jedermann und -frau: *(Margitta Weickert)*, Termine über Karin Schmiel, Tel. 034327/92128

Gemeindebezirk Grünlichtenberg
Seniorenkreis: 22.12. | **5.1.** | jeweils 14.00 Uhr *(MK)*
Gesprächskreis: Do., **17.12.** Adventsfeier | Fr., **29.1.** | Fr., **26.2.** | jeweils 19.30 Uhr *(Carmen Lange)*
Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr *(Karola Pönitz)*
Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr *(Betina Eismann)*

Gemeindebezirk Knobelsdorf-Otzdorf
Hauskreis: 8.12. bei Fam. Naumann in Otzdorf | **12.1.** bei Frau Münch in Etzdorf *(S. Wolf)*

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg
Tanzen im Sitzen: letzter Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in Rein.
Seniorenkreis Tanneberg: 8.12. | **12.1.** | jeweils 14.00 Uhr *(MK)*
Seniorenkreis Beerwalde: 9.12. | **13.1.** | jeweils 14.00 Uhr *(MK)*
Seniorenkreis Reinsdorf: 10.12. | **14.1.** | jeweils 14.00 Uhr (*MK)*

Gemeindebezirk Geringswalde
Kirchenchor: mittwochs, 19.00 Uhr *(Oana Maria Bran)*
Gesprächskreis: nach Vereinbarung

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindebezirk Waldheim
Erzählkirche: 11.12. & **8.1**., 17.00 bis 17.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1+2): Do. ungerade Woche, 14.15-15.45 Uhr (*A. Pürthner*)
Mädchenschar (Kl. 3-5): 7.12. | 21.12. | 11.1. | 25.1. | 14.30-16 Uhr
Jungschar (Kl. 3-6): 2.12. | 16.12. | 6.1. | 20.1. | 14.15-15.45 Uhr
Teentreff girls (Kl. 6): 14.12. | 1.1. | 18.1. | 15.30-17.00 Uhr *(Y. B.)*
Junge Gemeinde: donnerstags, 18.30 Uhr *(Y. Bemmann)*

Gemeindebezirk Grünlichtenberg
Christenlehre (Kl. 1+2): Mo. gerade W., 13.30-14.45 Uhr (*A. P.*)
Mädchenschar (Kl. 3-6): Mo. gerade W., 15.45-17.15 Uhr (*A. P.*)
Jungschar (Kl. 3-6): Mo. ungerade W., 14.30-16.00 Uhr (*A. P.*)
Kirchenflitzer: am 3. Samstag im Mo., **16.01.** | 9.30-10.30 Uhr in der Turnhalle Grünlichtenberg (*Danielle Bennemann*)

Gemeindebezirk Geringswalde
Kindernachmittag bis Klasse 6: jeder 2. Mi. im Monat jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags, 19.00 Uhr (*D. Parthey*)

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg
Die Kinder aus diesem Bereich sind herzlich nach Geringswalde oder Waldheim zu den Kinderkreisen eingeladen. *(A. Pürthner)*

Musikalische Kinderkreise
Klangknirpse in Waldheim: (3-6 Jahre) Di., **26.1.**, 16.30-17.15 Uhr (*Jakob Petzl*)
Kinderchor in Waldheim!: (ab 1. Klasse) Di. alle 14 Tage (gerade Woche), 15:45 bis 16.30 Uhr (*Oana Maria Bran*)
Instrumentalkreis „Takttreff" in Waldheim: (ab 1. Klasse) Di. alle 14 Tage (ungerade Woche),15.30-16.15 Uhr (*Jakob Petzl*)

Arbeit mit Konfirmanden
Sa. 16.1., 9.00-12.00 Uhr in Waldheim, Konfi-Kurs (Kl. 7+8)









Rückblick auf den Martinstag

Auch in diesem Jahr waren Familien und speziell Kinder zu drei verschiedenen Martinsfeiern in Geringswalde, Waldheim und Beerwalde eingeladen. Nach Andacht und Martinsspiel gab es Laternenumzüge und Martinshörnchen-Teilen. Vielen Dank an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter für alles Vorbereiten.

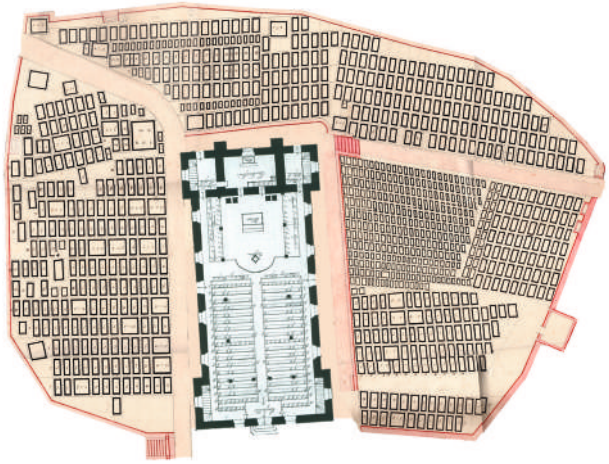
Tauffest an Pfingsten 2027

Ein Gottesdienst mitten im Grünen des Pfarrgartens, plätschernd des Wasser vom Teich: am **Pfingstsonntag**, **16. Mai 2027** - **10.00 Uhr**, wollen wir in **Grünlichtenberg** ein fröhliches Tauffest unter freiem Himmel feiern. Eingeladen sind Familien, die gern ihr Kind taufen lassen möchten.
Auch Erwachsene, die mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen, sind herzlich willkommen. Parallel besteht die Möglichkeit, an einem **Glaubenskurs** teilzunehmen und sich gemeinsam mit anderen auf die Taufe vorzubereiten.

Wer Interesse hat, melde sich bei Pfarrer Daniel Parthey oder Kerstin Rudolph aus Grünlichtenberg, Tel. 0173 1877581. Wir freuen uns auf einen lebendigen und hoffnungsvollen Pfingsttag mit Euch/Ihnen! *KR*

Zur Abbildung rechts: Der kleine Teich im Grünlichtenberger Pfarrgarten wird von jeher als sog. »Heiliger Teich« bezeichnet. Der Name stammt noch aus mittelalterlicher Zeit, als Grün(lichten)berg noch ein Wallfahrtsort war. Die Pilger badeten angeblich in diesem Teich, dem besondere Kraft zugesprochen wurde. Im Anschluss an die jährlich stattfindenten drei Wallfahrten fanden Jahrmärkte statt. Der Pfingstjahrmarkt (Pfingstpfeiffenmesse) wurde bis um die Jahrtausendwende jährlich gefeiert. *MK*





Alles bleibt anders

Vor einiger Zeit fand ich auf dem Dachboden des Grünlichtenberger Pfarrhauses einen alten Friedhofsplan *(Abb. links)* aus der Zeit von 1880. Daran kann man wieder einmal erkennen, früher war alles anders. Es gab nur wenige Wege, denn der Platz wurde für sämtliche Erdbestattungen benötigt. Zwischen 1870 und 1900 gab es in Grünlichtenberg im Schnitt pro Jahr 48 Taufen und 35 Bestattungen (alles Erdbestattungen), während über einhundert Jahre später (2010) in Grünlichtenberg lediglich eine Taufe und 11 Bestattungen (davon 10 Urnen und 1 Sarg) stattfanden. Am Grünlichtenberger Beispiel, wovon mir die genauen Zahlen vorliegen, kann man den demographischen Wandel unserer Gesellschaft ablesen und auch auf andere Orte übertragen. Die Zukunft zu gestalten, zum Wohle der Kirchgemeinde, des Ortes und auch der Friedhöfe wird die wichtigste Aufgabe der neuen Kirchvorsteher sein. Gott gebe dazu seinen Beistand und Segen. *MK*



Neuer Kirchenvorstand

Am 13. September 2026 fand in unserer Kirchgemeinde die Kirchenvorstandswahl statt. Gewählt wurden 12 Kanditaten:
Grit Bixl aus Gerbersbach, **Hartmut Gallasch** aus Beerwalde, **Michael Kreskowsky** aus Grünlichtenberg, **Sophie Kretzschmar** aus Geringswalde, **Ronny Kühn** aus Waldheim, **Sindy Poppitz** aus Hoyersdorf, **Axel Rost** aus Heyda, **Kerstin Rudolph** aus Grünlichtenberg, **Jan Schmidt** aus Knobelsdorf, **Ernst Schneider** aus Waldheim, **Dennis Zimmermann** aus Reinsdorf und Christoph Kunz aus Kriebstein. Letzterer nahm nach einer Bedenkzeit das Amt nicht an (steht aber dem Kirchenvorstand weiterhin beratend zur Seite und nimmt auch an den Sitzungen teil). So rückte **Matthias Hofmann** aus Tanneberg nach. In der ersten gemeinsamen Beratung des neugewählten Gremiums wurden dann **Sophie Röder** aus Waldheim und **Enrico Berndt** aus Geringswalde in den Kirchenvorstand berufen. Der Fünfzehnte im Bunde ist Kraft seines Amtes Pfarrer **Daniel Parthey**. Wir danken den scheidenden Mitgliedern des Vorstandes für ihren Dienst an unserer Kirchgemeinde! Vielen Dank an Detlef Arndt, Rommy Ebert, Uwe Schmiel, Karin Aniol, Michael Sehrer und an Jörg Möbuis, der schon im letzten Jahr ausschied. **Danke Euch!**
Die letzten sechs Jahre hatten es auch für den Kirchenvorstand in sich. Eine der großen Herausvorderungen war die »Corona-Zeit«, in der am Anfang keine Gottesdienste erlaubt waren. Die Waldheimer Stadtkirche wurde im Inneren saniert. An etlichen Kirchen, Friedhöfen und Pfarrhäusern wurde gebaut. Kantor René Michael Röder, Pfarrer Reinald Richber, Pfarrer Klaus Tietze und Ilona Stößer haben wir aus unserer Kirchgemeinde verabschiedet. Die Suche nach neuem Personal gehörte so auch zu den Aufgaben der Kirchvorsteher. Dass Pfarrer Daniel Parthey sich für unsere Kirchgemeinde entschieden hat, war sicher mehr Glück als Verstand in dieser Zeit des Pfarrermangels. Kantorin Oana Maria Bran haben wir willkommen geheißen und werden sie im Januar nach Halberstadt verabschieden.
Eine **Bitte** haben wir als Kirchvorsteher: **Betet** für unsere Kirche bzw. für unsere Kirchgemeinde, für Pfarrer Parthey, für die Mitarbeiter und auch für den Kirchenvorstand. Es stehen wichtige Dinge an.
Wir möchten die ganze Gemeinde am 1. Sonntag im Advent in die Stadtkirche Waldheim einladen. 10.00 Uhr feiern wir da einen Festgottesdienst mit der Einführung des neuen Kirchenvorstandes. Sind Sie auch mit dabei?

für den Kirchenvorstand *Kerstin Rudolph/Michael Kreskowsky*
PS: *Erinnert ihr Euch an den Einführungsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Geringswalde am 1. Advent 2020?*

Verabschiedung von unserer Kantorin

Anfang November 2026 war die Entscheidung gefallen. Ab 1. März 2027 wird Oana Maria Bran neue Kirchenmusikerin in Halberstadt. Wir verabschieden sie am Sonntag, den 24. Januar 2026, 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Stadtkirche St. Nicolai Waldheim.

Jan Schmidt

Ihr Kirchgeld für 2026

Der Kirchenvorstand möchte sich auf diesem Wege einmal bei allen Gemeindegliedern bedanken, die für 2026 ihr **Kirchgeld** schon gezahlt haben. Die allermeisten haben schon überwiesen, einige haben sogar einen Dauerauftrag eingerichtet (damit nichts in Vergessenheit gerät) und andere haben es ins Pfarramt oder die Gemeindebüros gebracht. Dieses Geld bleibt zu 100% in unserer Kirchgemeinde! **Vielen Dank** dafür!
Und für alle anderen, denen der Kirchgeldbrief 2026 aus dem Blickfeld geraten ist, sei das eine kleine **Erinnerung**. Um es kurz zu sagen, auf dem Kirchgeldkonto ist noch Platz.



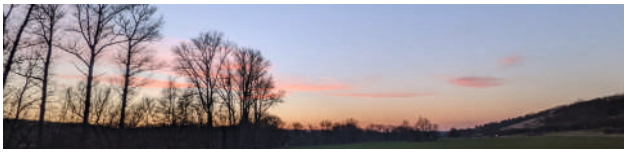
Gemeindewochenende im Bielatal

Zwischen Höhenflug und Tiefsinn bewegten wir uns im September zu einem Gemeindewochenende im wunderschönen Bielatal in der Sächsischen Schweiz. 32 Gemeindeglieder zwischen 11 und 88 Jahren stellten sich bzw. einander am Freitagabend vor. Das Schöne an solchen Tagen ist, man lernt doch wieder neue Leute kennen. Und so hatten wir auch Spaß, unbekannte Seiten bekannter Gemeindeglieder zu erfahren. Am Samstag stiegen wir in der Bibelarbeit mit Jakob in die Tiefen der menschlichen Existenz hinab. Im 1. Mose 33 und 34 fühlten wir mit, wie das ist, wenn man dem Bruder begegnet, den man hintergangen hat, an dem man schuldig geworden ist und man nach vielen Jahren auf Versöhnung hofft. Wie wird Esau reagieren? Und wie wird Gott mir in ähnlichen Tiefpunkten beistehen, wenn ich am Ende bin? Nach einem leckeren Mittagessen machten wir uns dann zu Höhenflügen auf. Mit einem Bus gings in Richtung Tschechien zum Hohen Schneeberg. In luftiger Höhe, mit wunderbarer Aussicht auf das Elbsandsteingebirge, gabs Kaffee und Kuchen (danke allen Kuchenbäckern und Kaffeekochern) und wir konnten uns an Gottes wunderbarer Schöpfung erfreuen. Am Abend wurde dann unser Wissen über Berge und Täler, Gipfelkreuze, Felsen und Pflanzen geprüft und belohnt. Für die »Lerchen« unter uns begann der Sonntag noch in der Nacht. Noch vor 6 Uhr gings los nach Hermsdorf, dort ließen wir die Autos stehen und machten uns mit Taschenlampen auf zum Bernhardstein. Hoch oben erfreute uns unser großer Gott mit einem tollen Morgenrot und die aufgehende Sonne ließ die Herzen weit werden. Zum Erntedankgottesdienst in der Rosenthaler Kirche waren wir da so richtig im Danke-Modus und konnten frohen Herzens mit einstimmen. »Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn. Drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.« Nach dem Mittagessen gings schon wieder ans Kofferpacken. Ein Wochenende mit guten Begegnungen, guten Gesprächen, tollen Eindrücken ging zu Ende. Ein herzliches Dankeschön allen, die alles so gut vorbereitet und organisiert haben, den Autofahrern, die Fahrgemeinschaften möglich machten. Gott sei Dank, dass es euch gibt!

Karola Pönitz



UNSERE TREFFPUNKTE



Kinder und Jugendliche

KinderKirche

Kindergartenkinder

wöchentlich bzw. monatlich in Kita Dürrweitzschen, Leipnitz, Polkenberg, Polditz

Schulkinder Klasse 1-4

wöchentliche GTA-Angebote in den Grundschulen Sitten und Zschoppapch

KinderKirche (für alle ab fünf)

Dienstag	8.12. / 12.1.	16.30 Uhr	Zschoppach

Konfirmandenunterricht

montags		17.30 Uhr	Zschoppach

Junge Gemeinde

freitags	siehe JG-Plan	18.00 Uhr	Zschoppach

Familie

Eltern-Kind-Treff

Samstag	nach Vereinbarung	9.30 Uhr	Bockelwitz

Familienabendbrot

Dienstag	ab Februar wieder!	17.00 Uhr	Zschoppach

Erwachsene

Männertreff

Dienstag	15.12. / 26.1.	20.00 Uhr	Zschoppach

Frauenstammtisch

Donnerstag	3.12. / 7.1.	20.00 Uhr	Zschoppach

Frauendienst

Donnerstag	17.12. / 28.1.	14.00 Uhr	Zschoppach

Hauskreis

Mittwoch	9.12. / 13.1.	14.30 Uhr	Polditz

Montagsgebet

montags		19.00 Uhr	Dürrweitzschen

Kirchenmusik

Pusteblumen

dienstags		20.00 Uhr	Bockelwitz

Posaunenchor

mittwochs		19.00 Uhr	Bockelwitz

Kirchenvorstand

Dienstag	19.1.	19.00 Uhr	Zschoppach



NIKOLAUSABEND mit Kita ‚Nikolaus'

Montag, 7. Dezember
16.00 Uhr,
Kirche Polditz,
NIKOLAUSANDACHT
Wie kam der Kindergarten zu seinem Namen?
anschließend:
Nikolausabend auf dem Kirchhof





MUSIKALISCHE ADVENTSGRÜSSE

Sie sind eingeladen, an den Adventssamstagen die Blechbläsermusik im Advent vom Posaunenchor und den Pusteblumen zu hören.

Samstag, 28.11.
14.45 Uhr --- **Kroptewitz**
15.30 Uhr --- **Zschoppach**

Samstag, 5.12.
15.00 Uhr --- **Dürrweitzschen**
15.45 Uhr --- **Böhlen**
16.30 Uhr --- **Ostrau**

Samstag, 12.12.
15.00 Uhr --- **Marschwitz** (Bushaltestelle)
15.45 Uhr --- **Bockelwitz**
16.30 Uhr --- **Nicollschwitz**

Samstag --- 19.12.
15.00 Uhr --- **Muschau**
15.45 Uhr --- **Zeunitz**
16.30 Uhr --- **Kuckeland**

LEIPNITZER ADVENTSABEND-3. Advent

Samstag, 13.12., Kirche, Kirchhof und Lindenkeller Leipnitz
Ausstellung: ‚Advent erleben, erinnern, begegnen und feiern'
17.00 Uhr Glockengeläut
17.10 Uhr Adventsprogramm der Thümmlitzzwerge
18.30 Uhr Adventskonzert des Leipnitzer Lindenchor
21.00 Uhr Literarisches unterm Weihnachtsbaum
ab 17.00 Uhr viele vorweihnachtliche Angebote im Lindenkeller



FRIEDENSLICHT

Gemeinsam Frieden wachsen lassen. So lautet das Motto der 2026er Aktion Friedenslicht aus Bethlehem. Auch in diesem Jahr können Sie das Weihnachtslicht aus den Heilig-Abend-Gottesdiensten mit nach Hause nehmen – verbunden mit dem innigen Gebet nach Frieden, der in der Gemeinschaft von Menschen wachsen möge. Das Licht wird in der Geburtskirche entzündet und durch eine Lichterstafette auch in unsere Dörfer gebracht.

WEIHNACHTEN

Heilig Abend, 24.12., KRIPPENSPIELE
in allen Kirchen zu unterschiedlichen Zeiten
1. Christtag, 25.12., WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE
9.00 Uhr Dürrweitzschen, 10.15 Uhr Sitten
2. Christtag, 26.12., WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE
9.00 Uhr Polditz, 9.00 Uhr Leipnitz, 10.15 Uhr Zschoppach
1. Stg. nach dem Christfest, 27.12., SINGEGOTTESDIENST
10.15 Uhr Bockelwitz

NEUJAHRSMUSIK

Freitag, 8.1., 19.30 Uhr, Kirche Bockelwitz
es weihnachtet noch – and a happy new year
Ein kleiner Neujahrsempfang: Orgel und Saxophon lassen bekannte Melodien erklingen.



STERNSINGER zum Dreikönigstag

Samstag, 9.1., 9.00 Uhr, Pfarrhaus Zschoppach
Gutes Essen, starke Kinder… Gesunde Ernährung ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Kinderrecht auf gesunde Ernährung ist in vielen Regionen der Welt nicht gewährleistet. Deshalb bitten die Sternsinger um eine Spende für Kinder in Not. KinderKönige bringen den Segen 20*C+M+B*27 zu Ihnen. Die drei Buchstaben C M B erinnern zum einen an die Könige Caspar, Melchior und Balthasar, zum anderen vor allem an den lateinischen Segensspruch Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus. Der Segen gibt dem Haus ein Dach!
In diesem Jahr werden die Kinder am Samstagvormittag nach dem Dreikönigstag in unseren Dörfern unterwegs sein. So steht ihnen mehr Zeit zur Verfügung und sie erreichen mehr Menschen. Viele Kinder und erwachsene Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Der Vormittag wird mit einem gemeinsamen Pizza-Essen beschlossen.

KIRCHENVORSTAND – Abschied und Neubeginn

Die im September gewählten Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher haben zwei weitere Mitglieder in den Kirchvorstand berufen, so dass die Besetzung des Gremiums nun wie folgt aussieht:
Dr. Lothar Beier | Lisa Beyer | Anne Boxhammer
Fred Brodhuhn | Evelyn Dally | Michael Heckel
Julia Hempel | Klaus Merkel | Sylvia Stephan
Lothar Stur | Falk Uhlemann | Pfarrer Rafael Schindler
Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. (1.Kor.12.4-6) --- In diesem Vertrauen wünsche ich dem Kirchenvorstand Gottes Segen für seine Arbeit in unserer Kirchgemeinde!
Die dem Kirchenvorstand nicht mehr angehörenden Frauen und Männer haben über Jahre hinweg, manche über mehrere Legislaturen hinweg ihrer Zeit, Begabung und Kraft in den Dienst der Kirchgemeinde gestellt und den Weg der Gemeinde geführt und begleitet. Im Namen der Kirchgemeinde danke ich allen für diesen Dienst! --- Ich freue mich am Evangelium, denn es ist en Kraft Gottes, die selig macht. (Röm. 1.16)
Dem Kirchenvorstand werden die ORTSAUSSCHÜSSE beratend und helfend zur Seite stehen, um Gemeindebelange vor Ort – deshalb der Name – zu organisieren. Dies betrifft z.Bsp. die Gottesdienste, besondere Feste oder Veranstaltungen, aber auch die Sorge um die Gebäude sowie die Kontaktpflege zu den Menschen der Dörfer. Ideen und Impulse, Anregungen und Vorschläge werden dem Kirchenvorstand weitergegeben. Die Ortsausschüsse bilden sich aus Kirchvorstehrinnen und Kirchvorstehern sowie Gemeindegliedern des Ortes.



RÜCKBLICKE



Ob die Martinsfeier in der Kirche Dürrweitzschen oder der Reformationsabend in der Leipnitzer Kirche. In unserer Gemeinde gibt es immer wieder kleine Höhepunkte. In diesem Jahr ging es in Leipnitz um die Frage: »War Martin Luther abergläubig?«. Die Besucher des Abends merkten schnell, nicht nur Luther war abergläubig, sondern auch auch sehr viele Zeitgenossen. 2027 soll wieder ein »Luther-Abend« mit Michael Kreskowsky statt finden.







Diakonie
Leipziger Land

KINDERTAGESSTÄTTE »NIKOLAUS« POLDITZ



Ein besonderer Fund von Eduard und Cataleya aus dem Garten

Ein kleines Herz mit großer Wirkung

Manchmal liegt etwas Besonderes direkt vor unseren Füßen: Eduard und Cataleya haben vor wenigen Wochen in unserem Garten ein gelbes Blatt gefunden, das wie ein Herz aussieht. Ein kleiner Herbstschatz, der zum genauen Hinschauen einlädt! In der Vorschule beschäftigen wir uns gerade mit den Blättern der Bäume. Welche Blätter kennen die Kinder schon? Wie verändern sich ihre Farben im Herbst? Welche Formen entdecken wir? Manche Blätter sind rundlich, andere haben Spitzen oder sehen aus wie eine kleine Hand. Auch das Blatt der Erle ist bei den Kindern beliebt. Beim Betrachten haben sie festgestellt: Es sieht einem Herzen ebenfalls sehr ähnlich! So vergleichen wir die Blätter und entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Beim Beschreiben, Sortieren und Zählen erweitern die Kinder ihren Wortschatz, üben genaues Beobachten und entdecken die Vielfalt der Natur. Wir vermuten, dass unser gelbes Herzblatt von zu uns in den Garten geweht ist. Welcher Baum könnte es sein? Auch diese Frage gehört zum gemeinsamen Forschen dazu. Viele Kinder sind nun im wahrsten Sinne des Wortes auf der Suche: nach weiteren Herzblättern, nach dem passenden Baum und nach kleinen Schätzen im Herbstlaub. Gerade im November, wenn die Tage kürzer werden, leuchtet unser gelbes Herz besonders schön. Es erinnert uns daran, achtsam durch die Welt zu gehen und die kleinen Wunder in Gottes Schöpfung wahrzunehmen.

Auf Entdeckungstour mit der Familie

Wie viele verschiedene Blattformen findet ihr auf eurem nächsten Spaziergang? entdeckt ihr auch ein Herzblatt?



Nikolaus in Polditz

Herzliche Einladung zum kleinen Nikolaus-Anspiel!

Mo., 7. Dezember
16.00 Uhr
Kirche Polditz

Für das leibliche Wohl sorgt die
Feuerwehr Wiesenthal
mit Punsch, Würstchen und Grillkäse.

Friedenslicht aus Bethlehem

Unter dem Motto **»Gemeinsam Frieden wachsen lassen"** setzt die Aktion »Friedenslicht aus Bethlehem« auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. Das Licht soll jeden Einzelnen daran erinnern, dass selbst in Zeiten von Konflikten die Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können. Am Samstag vor dem dritten Advent findet die Aussendungsfeier des Friedenslichts in Wien statt. Auch eine deutsche Delegation nimmt das Licht entgegen und bringt die kleine Flamme am Sonntag, den 12. Dezember 2026 nach Deutschland.

Frieden entsteht nicht von selbst. Er ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Wie eine Pflanze braucht auch der Frieden Zeit, Geduld und Pflege. Er ist kostbar und zugleich zerbrechlich. Damit er wachsen kann, braucht es Menschen, die ihn Tag für Tag nähren – durch Freundlichkeit, Vertrauen, Versöhnung und den Mut, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Frieden beginnt oft im Kleinen: in einem offenen Gespräch, in gegenseitiger Unterstützung oder in einer helfenden Hand. Aus vielen kleinen Gesten kann etwas Großes entstehen.

Gerade in einer Welt, in der Kriege, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung Menschen trennen, erinnert uns das Friedenslicht daran, dass Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können. Es verbindet Menschen über Länder, Kulturen und Religionen hinweg und macht sichtbar: Frieden ist eine gemeinsame Aufgabe.

Das Licht wird von Mensch zu Mensch weitergegeben. Jede und jeder trägt Verantwortung dafür, dass seine Flamme nicht erlischt. So erinnert uns das Friedenslicht daran, selbst Licht für andere zu sein, Hoffnung weiterzutragen und gemeinsam an einer friedlicheren Welt mitzuwirken.

Frieden wächst durch gemeinsames Handeln. Er braucht Menschen, die einander mit Achtung begegnen, die zuhören, Brücken bauen und den Dialog suchen. Wo Menschenrechte geachtet, Vielfalt respektiert und Entscheidungen mit Verantwortung für alle Betroffenen getroffen werden, können Vertrauen und Zusammenhalt entstehen.

Das Friedenslicht lädt uns ein, den Frieden nicht nur zu wünschen, sondern ihn wachsen zu lassen – in unseren Familien, Freundeskreisen, Gemeinden und überall dort, wo Menschen zusammenleben. Denn jeder noch so kleine Beitrag kann dazu beitragen, dass aus einem Licht viele Lichter werden und Frieden weiterwächst.

Ganz sicher können Sie das Friedenslicht in den Christvespern in **Zschoppach**, **Leipnitz**, **Dürrweitzschen**, **Sitten**, **Bockelwitz**, **Polditz** und **Grünlichtenberg** entzünden und mit nach Hause nehmen.

Leben
mit dem Tod
eines Kindes



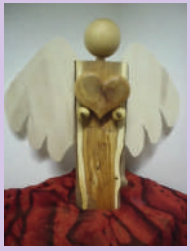
Andacht zum Gedenken an verstorbene Kinder

3. Advent, 13.12.2026
14.00 Uhr
St. Jacobikirche Döbeln

Für Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten und Freunde, die den Verlust eines Kindes zu beklagen haben

In dieser Andacht haben Sie die Möglichkeit,
für Ihr verstorbenes Kind eine Kerze anzuzünden. (Kerzen sind vorhanden)

E rinnerung
R uhe finden
I n der gemeinsamen Liebe zu ihnen
N och einmal ihren
N amen sagen, ihn hören
E in Klang, der unser Herz bewegt
R eichen wir uns die Hände
U m gemeinsam die Nähe zu spüren, die
N ähe von unseren
G eliebten Kindern



Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region, der Diakonie Döbeln e.V., der Caritas Meißen und des Ökumenischen Hospizdienstes Döbeln

Grüße von Draußen nach Drinnen

Liebe Kirchgemeinden! Eine (Gemeinde-)Pfarrstelle ohne Pfarrer - kennen Sie das? Das bedeutet vieles muss anders und oder neu geregelt werden. Es gibt einen Pfarrer von außerhalb, der die Vertretung übernimmt. Diese besondere Situation trifft nicht nur Kirchgemeinden hart. In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Waldheim ist die Stelle ausgeschrieben, wann die Besetzung erfolgt, ist ungewiss. Wir beten und hoffen, dass sich für diese Stelle bald eine geeignete Person findet. In dieser schwierigen Zeit bitten wir Sie besonders um Unterstützung der »Grußkartenaktion«. Denn für die Männer hinter Gittern ist es ein Zeichen, dass Weihnachten mit einem Gruß auch an sie gedacht wird. Jede Grußkarte ist ein kleiner Lichtstrahl, der eine dunkle Zelle erhellen kann. Ihre (selbst gestalteten) Karten sollten bitte bis zum 18. Dezember in den Pfarrämtern Döbeln, Leisnig, Hartha und Waldheim abgegeben werden. Wahrscheinlich werden wir diese Karten im Rahmen des Weihnachtsgottesdienstes am 25. Dezember an die Männer in der JVA Waldheim übergeben. Eine frohe und gesegnete Adents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen der ehrenamtlichen Mitarbeiter *Lothar Dieke* aus Grünlichtenberg.





Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Michael Kreskowsky aus Grünlichtenberg bereichert unser Gemeindeleben durch interessant-unterhaltsame Vorträge und Gemeindeabende, als Koordinator des Kirchenblattes und als Organisator von Exkursionen und Ausflügen. Er ist in unseren Schwesterkirchgemeinden für Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit angestellt. Diese Anstellung finanzieren wir seit 2026 aus Eigenmitteln. Damit das so bleibt, bitten wir um **IHRE SPENDE** an:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land
IBAN DE62 3506 0190 1670 4090 20
Verwendungszweck:
RT 2046 Spende Erwachsenenbildung
oder mit diesem QR-Code

Vielen Dank! für den Verbundausschuss *Evelyn Dally*



Spendentüten mit den Kontoverbindungen liegen in den Kirchen und Pfarrhäusern, sowie in diesem Kirchenblatt.



Nachrichten aus der evangelischen Welt

Kennen Sie die Website EVANGELISCH.DE ? Hier gibt es aktuelle Nachrichten aus christlichen Kirchen weltweit:
Link: **https://www.evangelisch.de/**





Nina-Maria Mixtacki
Yoga et labora
Beten mit Leib und Seele.
Christliches Yoga für Anfängerinnen/Fortgeschrittene
Verlagsgruppe Patmos
Auflage 1. Auflage 2025
Einband Flexcover
Ausstattung vierfarbig,
mit zahlreichen Fotografien
224 Seiten | Format 14 x 21 cm
24,00 € | ISBN/EAN 978-3-8436-1538-9

Nina-Maria Mixtacki ist Pfarrerin und Yogalehrerin – und oftmals auch Yogalehrerin während ihrer Tätigkeit als Pfarrerin. Mit ihrem Angebot des christlichen Yoga möchte sie den christlichen Glauben und die christliche Spiritualität sinnlich und körperlich erfahrbar machen: jenseits vom typischen Geruch von Kirchengemäuer und unbequemen Kirchenbänken. Sie lädt dazu ein, den christlichen Glauben ganzheitlich zu erfahren, indem sie Körper, Seele und Geist anspricht, und mal in Bewegung oder auch in der Ruhe Gott zu begegnen.

Ein Arbeitsbuch mit vielen Schritt-für-Schritt-Anleitungen für all diejenigen, die sich eine tiefere, körperlichere Ebene in ihrer Spiritualität wünschen.

Nina-Maria Mixtacki, geb. 1989, ist seit 2020 Pfarrerin in Mittweida/Ottendorf. Die studierte Theologin und Wirtschaftspädagogin kam über den Unisport zum Yoga. Aus dem anfänglichen Interesse während des Studiums wurde ein Beruf: Heute unterrichtet die zertifizierte Yogalehrerin selbst, u.a. in kirchlichen Kontexten neben und in ihrem Beruf als Pfarrerin.



Birgit Ortmüller
Dennoch voller Zuversicht
Kleine Ermutigungen, die das Leben schrieb,
Dennoch-Reihe
Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH,
178 S. geb. 18,00 €

Dieses Buch beweist: Manchmal lassen sich schwierige Zeiten mit Zuversicht bewältigen, manchmal wird sie uns auch gerade in diesen Zeiten dennoch geschenkt.
Birgit Ortmüller hat das in den letzten beiden Jahren noch einmal ganz intensiv selbst erfahren: Ihre Tochter wird schwer krank und brauchte eine Nierentransplantation. Sie hadert mit Gott. Sie erlebt aber auch, wie Gott sie und ihre Familie - besonders ihre Tochter - durchträgt und jeden Tag die nötige Portion Kraft schenkt. In allem Leid erlebt sie ein großes Dennoch.
Deshalb hat sie sich noch einmal aufgemacht und 55 neue Texte gesammelt, die ebenfalls von diesem Dennoch-Glauben erzählen. So unterschiedlich die Autor:innen dieses lebensnahen Geschichten- und Andachtsbuchs sind, so vielfältig sind auch ihre persönlichen Gedanken und Geschichten.
Sie machen Mut, in den großen wie kleinen Widrigkeiten des Lebens auf Gottvertrauen und Zuversicht zu setzen.

Dennoch! Ein wunderbares Buch, um Ermutigung zu verschenken oder sich selbst in den zahlreichen Erlebnissen wiederzufinden.
Mit Beiträgen von u. a.: Luitgardies Parasie Dorothea Bronsema Josef Müller Madeleine Häsler Dieter Hesse HansPeter Mumssen Britta Laubvogel u.v.m.

Ute Lomtscher (christl. Buchhandlung Roßwein)

Kirchgemeinde-Uni & Bibelkunde

Pfarrer Parthey lädt ab Januar 2027 regelmäßig zu spezieller Bibelkunde ein. Zu den »Vorlesungen« sind alle willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Treffen finden immer **donnerstags 19.00 bis 21.00 Uhr** im großen **Gemeindesaal** in **Waldheim** statt.

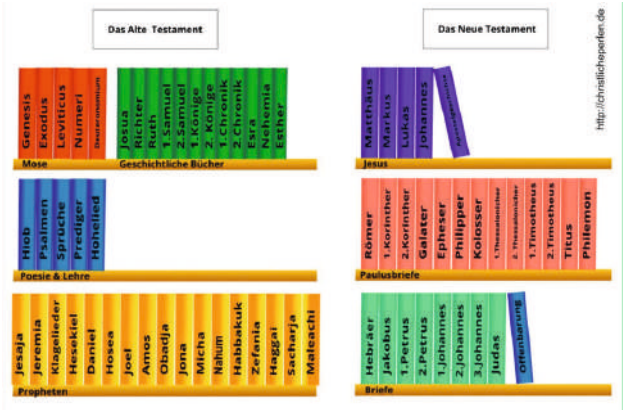
7. Januar 2027
Ein Buch mit Sieben Siegeln?
Widersprüche, Gewalt und Polygamie in der Bibel -
eine Anleitung zum Verständnis und Interpretation der Bibel.

14. Januar 2027
Das Neue Testament
Jesus Christus ... und der folgende Streit der frühen Gemeinden.

28. Januar 2027
Der Römerbrief
»Grundgesetz« der Christen und Kirchen - unsere Glaubensgrundsätze.

4. Februar 2027
Die Evangelien im Neuen Testament
Parallelen und Unterschiede der vier Evangelisten.

Es freut sich auf Euch/Sie
Pfarrer *Daniel Parthey*





Anmeldung zur Exkursion zu Wartburg

Am **Samstag, d. 13. März 2027** soll ganztägig unsere nächste **Schwesterkirchgemeinde - Geschichtsexkursion** stattfinden. Wir sind wieder auf den Spuren Luthers unterwegs. Ziel ist **Eisenach** und die **Wartburg**. Start wird 6.45 Uhr in Grünlichtenberg an der Bushaltestelle sein. Es gibt genug Parkplätze vor der Kirche. **Anmeldung** bitte **bis 19. Januar 2027** im Pfarramt Waldheim bei Isabelle Steude. Die Unkosten von 50,00 €/Person müßen als Anzahlung sofort eingezahlt oder überwiesen werden. Erst dann ist die Anmeldung komplett! Reiseleiter ist wie immer Michael Kreskowsky. Am **Do., 11. März 2027** findet **19.30 Uhr** im Pfarrhaus Grünlichtenberg ein **Einführungsvortrag** zu dieser Tour statt. Dazu ist der Eintritt frei! *MK*





Das Wichtigste an Weihnachten:

Einige Tiere diskutierten einmal über Weihnachten. Sie stritten sich darüber, was wohl die Hauptsache an Weihnachten ist. »Na klar, Gänsebraten«, sagte der Fuchs, »was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!« »Schnee«, sagte der Eisbär, »viel Schnee!« Und er schwärmte verzückt: »Weiße Weihnachten feiern!« Das Reh sagte: »Ich brauche einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern!« »Aber nicht so viele Kerzen« , heulte die Eule »schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache!« »Aber mein neues Kleid muss man sehen«, sagte der Pfau. »Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich nicht Weihnachten.« »Und Schmuck,« krächzte die Elster. »Jedes Weihnachten kriege ich was: Einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste.« »Na, aber bitten den Stollen nicht vergessen«, brummte der Bär, »das ist doch die Hauptsache, wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich lieber auf Weihnachten.« »Mach´s wie ich«, sagte der Dachs, »pennen, pennen, das ist das Wahre an Weihnachten, mal richtig ausschlafen!« »Und saufen«, ergänzte der Ochse, »mal richtig einen saufen und dann pennen....« ....dann aber schrie er »Aua!!«, denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: »Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?« Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: »Das Kind, ja das Kind, das Kind ist die Hauptsache.« »Übrigens«, fragte der Esel, »wissen das eigentlich auch die Menschen??«





Ist uns der Sinn mancher Weihnachts-Tradition noch bewusst?

Schwibbögen haben sich in den letzten Jahrzehnten den Weg vom Erzgebirge in die weite Welt gebahnt. Meist sind Engel, Klöppelfrauen oder Bergmänner ausgesägt, damit kann man vielleicht etwas anfangen. Doch die letzteren haben mit der Weihnachtsbotschaft nichts zu tun. Der oben abgebildete eiserne Schwibbogen aus dem Erzgebirge scheint uns fremd zu sein. Ja, beim genauen betrachten ist dort Adam und Eva unter einem Baum zu sehen. Wer genau schaut, sieht sogar die Schlange. Ein typisches Weihnachtsbild ist das wohl in diesen Tagen nicht, oder doch? Nach dem sog. Sündenfall hat Gott die Menschen aus dem Garten Eden ausgeschlossen. Zum Weihnachtsfest ändert sich das. Gott wird Mensch und kommt auf die Erde. Der Garten Eden öffnet wieder seine Pforten. Deutlich wird das im Choral unter EG 27. Schauen Sie sich dieses schöne Weihnachtslied mal genau an, obwohl ich es noch nie auf dem Weihnachtsmarkt gehört hab - außer vom Posaunenchor! Da heißt es im letzten Vers: »Heut schließt er wieder auf die Tür, zum schönen Paradeis; der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis!« Unsere Ahnen kannten diesen direkten Zusammenhang und behingen den Christbaum mit roten Äpfeln, welche später durch rote Glaskugeln ersetzt wurden. Eine Erinnerung an die Frucht, die Adam und Eva gegessen haben! Und wer genau hinsieht, findet in manchem traditionell geschmückten Weihnachtsbaum sogar gläserne Vögel. Diese Paradiesvögel sitzen meist ganz oben im Baum und erinnern ebenfalls an den Paradiesgarten, der durch die Ankunft des Herrn wieder für die Menschen geöffnet wird. Auf der letzten Seite unseres Kirchenblatt sehen Sie ein schönes Bleiglasfenster in Martinskirche in Großweitzschen. Auch dieses Motiv erinnert uns an die Geburt des Heilands Jesus Christus. *MK*

Jumpers
Jugend mit Perspektive



Gemeinsam Hoffnung schenken – Jumpers Döbeln

Kinder stärken. Familien begleiten. Perspektiven schaffen.
Seit **Februar 2025** ist das christlich-soziale Kinderhilfswerk **Jumpers – Jugend mit Perspektive auch in Döbeln-Nord**. Hier finden Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren einen Ort, an dem sie willkommen sind, Gemeinschaft erleben und kostenfrei gefördert werden.

Tägliches Angebot: Montag bis Freitag | 13.30–17.00 Uhr

- Hausaufgabenhilfe
- tägliche kostenlose Snackzeit mit frischem Obst und Gemüse
- Jugendküche - gemeinsames Kochen und Backen
- Sport, Spiel und kreative Angebote
- Workshops gegen Mobbing und Gewalt
- Ferienprogramme und Ausflüge

Einmal im Monat lädt **Heike Gräßler** zu einem vielseitigen christlichen Angebot ein.

Seit über **16 Jahren** engagiert sich **Jumpers – Jugend mit Perspektive** mit der Zentrale in Kassel bundesweit für Kinder und Familien. An **12 Standorten** begleiten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende Woche für Woche rund **1.400 Kinder und Jugendliche** – mit Herz, Zeit und dem Ziel, neue Perspektiven zu schenken.

Ihre Spende macht den Unterschied!

Jumpers ist eine gemeinnützige GmbH und wird in Döbeln ausschließlich über Stiftungsgelder und Spenden finanziert. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag, der den jungen Menschen vor Ort Zeit, Aufmerksamkeit und Hoffnung schenkt.

Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern! Ob bei den Hausaufgaben, beim Spielen, Basteln, Kochen oder einfach als Ansprechpartner – jede helfende Hand und jede investierte Stunde hilft uns.

Vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende, Ihren Gebeten oder Ihrem Engagement dazu beitragen, Kindern in Döbeln Zukunft und Hoffnung zu schenken!

Sina Muva (pädagogische Standortleiterin)
und *Elisabeth Gootjes* (kaufmännische Standortleiterin)

Spendenkonto:
IBAN: DE60 8605 5462 0391 0314 14 | BIC: SOLADES1DLN

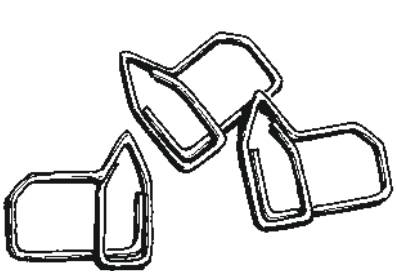
Jumpers - Jugend mit Perspektive | Badische Straße 3 | 04720 DL
Telefon: 0151 / 5614 6469 | E-Mail: doebeln@jumpers.de
https://www.jumpers.de/stadtteilprojekt-doebeln/



Spender gesucht: 100 Lebensmitteltüten für Familien in Not

»Eine knappe Haushaltskasse ist keine Seltenheit. Sie betrifft Menschen mitten im Leben – auch solche, die arbeiten, Kinder erziehen oder nach einem langen Erwerbsleben von ihrer Rente leben müssen«, so die Erfahrung von Janet Viehweger und Dirk Beyer, beide Schuldnerberater beim Diakonischen Werk Rochlitz. »Mit der Christbaum-Aktion wollen wir Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten eine Freude bereiten und ihnen ein wenig Entlastung geben.« Das Diakonische Werk Rochlitz möchte in der Adventszeit wieder 100 Familien aus der Region mit einer großen Lebensmitteltüte beschenken. Empfänger sind die Klienten der Schuldnerberatung, der Familienhilfe, der Kirchenbezirkssozialarbeit und der Migrationsberatung. Der Simmel-Markt in Mittweida wir die Lebensmitteltüten packen. Der KARLO-Laden in Mittweida organisiert zudem deine Geschenke-Aktion für rund 20 Kinder aus den Familien, die von der Diakonie begleitet werden. Auch einige regionale Partner wie die WEPA in Kriebethal und die Back-AG des Gymnasiums Rochlitz unterstützen die Spenden-Aktion. Wer kann die Christbaum-Aktion noch mittragen? »Wir suchen Menschen, die gern teilen und ein Herz haben für Familien in Not«, so die Diakonie-Mitarbeiter. Durch eine Spende von 30 Euro erhält eine Familie aus Rochlitz, Mittweida, Burgstädt und Umgebung eine große Lebensmitteltüte. Mit einer Spende von 20 Euro kann das Diakonische Werk einen Christbaum weitergeben. Allen Gebern bereits jetzt ein herzliches Dankeschön. Wer die Christbaum-Aktion finanziell unterstützen möchte, nutze bitte bis Mitte Dezember 2026 folgende Möglichkeit: Online-Spende unter www.diakonie-rochlitz.de
Spendenkonto Diakonisches Werk Rochlitz e.V. | IBAN: DE39 3506 0190 1618 4600 17 | Stichwort: Christbaum-Aktion 2026 + Name & Adresse des Spenders *KR*





Ambulanter Hospizdienst Geringswalde
Ansprechpartnerin: Daja Raudßus | T: 03 73 82 / 8 59 66
Sozialstation Geringswalde
Ansprechpartnerin: Jana Ulbricht | T: 03 73 82 / 85 90

Diakonie Döbeln-Diakonisches Werk im Kirchenbezirk e.V.
Tagespflege Hartha | Ansprechpartnerin: Nancy Niepel
T: 03 43 28 / 39 11 6 | M: tagespflege@diakonie-doebeln.de

Diakonie-Sozialstation Döbeln-Hartha-Roßwein
Ansprechpartnerin: Sr. Kerstin Georgi | T: 03 43 28 / 39 11 0
Suchtberatung im Gemeindezentrum Waldheim
Ansprechpartner: Martin Creutz | donnerstags 9.00-13.00 Uhr
Beratungsdienste im Haus der Diakonie (Döbeln)
Ehe-, Familien- und Lebensberatung | Schwangerschafts- und Schwangerenkonfliktberatung | Vermittlung von Hilfsfonds, Mütter- und Mutter-Kind-Kuren | Schuldner- und Insolvenzberatung | Kirchenbezirks-Sozialarbeit, Ansprechpartnerin: Mandy Schubert
Otto-Johnsen-Straße 4 | 04720 Döbeln | T: 03 43 1 / 71 26 0

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Frühförderung | Behindertenberatung | Erziehungs- & Familienberatung | Sozialpädagogische Familienhilfe | Schuldner- & Insolvenzberatung | Migrationsberatung | Kirchenbezirkssozialarbeit
Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz | T: 03 73 7 / 49 31 0
Am Bürgerkarree 2+4 | 09648 Mittweida | T: 03727 / 996753-0

Diakonie Leipziger Land - Grimma
Kindertagesstätte *›Nikolaus‹* **Polditz**
Leiterin: Cornelia Schmieder | T: 03 43 21 / 62 14 65

Die **Ökumenische Telefonseelsorge**
ist Tag und Nacht erreichbar aus allen Telefonnetzen über die gebührenfreien Servicerufnummern:
T: 08 00 / 11 10 22 2 oder T: 08 00 / 11 10 11 1

Pfarrämter/Friedhofsverwaltungen

Pfarramt Hartha | **www.kirche-hartha.de**
Pfarrgasse 6 | 04746 Hartha | T: 03 43 28 / 39 15 0 | Fax: 39157
M: kg.hartha@evlks.de
Geöffnet: Mo 12.30-14.00 Uhr | Mi 14.00-16.00 Uhr
Di | Do | Fr 9.00-11.00 Uhr
Mitarbeiterin: *Ute Petzold*

Gemeindebüro Gersdorf
Kirchberg 3 | 04746 Hartha | T: 03 43 28 / 38 71 5 | Fax: 66 858
Geöffnet: Mi 16.00-17.00 Uhr
Mitarbeiterin: *Petra Wolf* (T: 01 52 / 06 70 87 52)

Gemeindebüro Großweitzschen
Westewitzer Str. 28 | 04720 Großweitzschen | 03431/612641
Geöffnet: Mo 8.00-10.00 Uhr | Do 15.00-16.00 Uhr
Mitarbeiterin: *Ute Petzold*

Gemeindebüro Wendishain
Wendishain 75 | 04746 Hartha
Geöffnet: Di 13.00-14.00 Uhr
Mitarbeiter: *Uwe Gräßler* (T: 03 43 28 / 38 59 0)

Kirchgeld und Spenden für die Kirchgemeinde Hartha
IBAN DE71 3506 0190 1628 8000 29 (KD-Bank)
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartha
Friedhöfe Gersdorf, Schönerstädt und Seifersdorf
IBAN DE92 8605 5462 0032 0211 31 (KSK Döbeln)
Friedhöfe Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain
IBAN DE02 3506 0190 1628 8000 10 (KD-Bank)
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartha
Friedhofsmeister: *Sebastian Markert* (H: 01 57 / 80 24 56 00)

Pfarramt Leisnig | **www.kirche-leisnig.de**
Colditzer Straße 1 | 04703 Leisnig | T: 03 43 21 / 14 34 9
M: kg.leisnig@evlks.de
Ö: *siehe Seite 13*
Spenden/Überweisungen: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land
IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20
Als Verw.-Zweck RT 2001 für die korrekt Zuordnung vermerken!
Konto für Kirchgeld: IBAN: DE43 3506 0190 1670 1000 29
Ö: **Friedhofsverwaltung**: Mo 9.30 - 12.00 Uhr
Di 13.00 - 17.00 Uhr | Do 13.00 - 16.00 Uhr
Ansprechpartner: *Frank Geißler* | T: 03 43 21 / 12 23 9
M: ga-leisnig@gmx.de

Pfarramt Waldheim/Grünlichtenberg
www.kirche-waldheim-geringswalde.de
Am Schulberg 2 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 93 25 7
M: kg.waldheim@evlks.de
Ö: Mo | Di | Do 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
A: *Isabelle Steude* | M: isabelle.steude@evlks.de
Kirchgeld/Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19
Spendenkonto: IBAN: DE26 8605 5462 4000 0998 71

Friedhofsverwaltung Waldheim | A: *Steffi Schier*
M: kirche.waldheim@gmail.com | T: 01 52 22 04 97 38
Friedhofsmeister: *Tino Heymann* | T: 01 52 / 22 56 34 85

Gemeindebüro Geringswalde
Bahnhofstraße 12 | 09326 Geringswalde
T: 03 73 82 / 81 31 2 | M: kg.geringswalde@evlks.de
Ö: Di 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 17.00 Uhr | A: *Ilona Stößer*
Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Friedhofsverwaltung Geringswalde | Waldstraße 3
T: 03 73 82 / 87 29 | Ö: Mo-Fr 9.30 - 12.00 Uhr
Friedhofsmeister: *Michael Hörig*

Gemeindebüro/Friedhofsverwaltung Grünlichtenberg
Mittlere Dorfstraße 16 | OT Grünlichtenberg | 09648 Kriebstein
T: 03 43 27 / 92 93 2 | M: kg.waldheim@evlks.de
Ö: **17.11. | 8.12. | 22.12.** jeweils 17.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung/Bestattungsanmeldungen für den
Friedhof Grünlichtenberg über *Michael Kreskowsky*
(Kontoverbindungen siehe unter Pfarramt Waldheim)

Gemeindebüro Reinsdorf/Knobelsdorf
Reinsdorf Nr. 58 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 92 13 8
M: kg.reinsdorf_stnicolai@evlks.de | Ö: Di 10.00 - 16.30 Uhr
A: *Sibille Wolf* | Handy: 01 51 / 22 87 78 97
Kirchkasse: IBAN: DE84 8709 6124 0160 0015 00

Pfarramt Zschoppach | **www.kirche-zschoppach.de**
Zur Kirche 1 | 04668 Grimma OT Zschoppach
T: 03 43 86 / 41 23 4 | M: kg.zschoppach@evlks.de
Ö: Di 13.00 - 17.00 Uhr | Mitarbeiterin: *Ute Petzold*
Kirchkasse/Spenden: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land
IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20
Als Verw.-Zweck RT 2045 für die korrekte Zuordnung vermerken!
Kirchgeld: IBAN: DE78 3506 0190 1613 7000 10
Bestattungsanmeldungen über Friedhofsverwaltung Leisnig.

Verkündigungsdienst

Superintendent **Dr. Sven Petry** (Leisnig)
T: 03 43 21 / 68 91 3 | M: sven.petry@evlks.de
Pfarrerin **Katja Heyroth** (Tragnitz)
T: 03 43 21 / 68 88 76 | M: katja.heyroth@evlks.de
Pfarrer **Rafael Schindler** (Zschoppach) - **Pfarramtsleiter**
T: 03 43 86 / 41 23 4 | M: rafael.schindler@evlks.de
Pfarrerin **Susanne Willig** (Gersdorf)
T: 01 51 29 82 70 07 | M: susanne.willig@evlks.de
Pfarrer **Daniel Parthey** (Waldheim)
T: 01 57 / 75 75 64 70 | M: daniel.parthey@evlks.de
Pfarrerin **Anne-Marie Beuchel** *(Döbeln)*
Pfarrer **Tobias Matysik** *(Döbeln)*

Superintendent i.R. **Arnold Liebers** (Spernsdorf)
T: 03 73 7 / 14 79 71 5 | M: a.liebers@online.de
Superintendent i.R. **Günter Rudolph** (Grünlichtenberg)
T: 034327/68 18 78 | M: anetteundguenter.rudolph@web.de

Gemeindepädagogin **Yvonne Bemmann**
T: 034327 / 67298 | M: yvonne@bemmann-galabau.de
Diakonin/Gemeindepädagogin **Sarah Helbig** - *nicht im Dienst*
Gemeindepädagogin **Maureen Müller-Raubold**
T: 0152 / 01099220 | M: maureen.mueller-raubold@evlks.de
Gemeindepädagogin **Annekathrin Pürthner**
T: 03 43 1 / 61 42 15 | M: anne-fred@web.de
Diakonin/Gemeindepäd. **Stephanie Hagedorn** *(Döbeln)*
Gemeindepädagogin **Maria Klupsch** *(Döbeln)*

Kantorin **Oana Maria Bran** (Waldheim-Geringswalde)
T: 01 70 / 30 89 29 1 | M: oana-maria.bran@evlks.de
Kantorkatechet **Michael Fromm** (Hartha)
T: 01 76 / 29 78 84 45
M: michaelfromm-hartha@t-online.de
Kantor **Markus Häntzschel** *(Döbeln)*

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit/Kirchenblatt:
Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)
T: 01 57 / 34 81 54 24
M: michael-kreskowsky@gmx.de

Jahreslosung 2027



Michael Fromm

